



Faschingsveranstaltungen

Samstag, 17. Februar 2001

Fasnetsball

des FTSV Bad Ditzenbach
in der Turnhalle in Gosbach

Donnerstag, 22. Februar 2001, 20.00 Uhr

Das Prinzenpaar lädt ein zum

„Tanz unterm Tierstein“

Für Unterhaltung sorgen „Showeinlagen“
und die Gruppe „Impuls“.
Ort: Turnhalle in Gosbach

Freitag 23. Februar 2001

Hausball

im Hirsch in Auendorf



Samstag, 24. Februar 2001

Fasnetsball

der Kolpingsfamilie Gosbach
in der Turnhalle in Gosbach.

Sonntag, 25. Februar 2001, 14.00 Uhr

Fasnetsumzug

mit Krämermarkt in Gosbach



Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, den 15. Februar 2001,
um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Vergabe der Ingenieurleistungen zum Bau des Regenüberlaufbeckens G.3 in Gosbach
- 3.) Instandsetzung von Feldwegen
 - a) Abrechnung der Arbeiten am Weg bei der Hardtmühle und am Sielenwangweg in Auendorf
 - b) Ausführung weiterer Maßnahmen
- 4.) Künftige Nutzung des Gebäudes Hauptstraße 40 in Bad Ditzgenbach
- 5.) Fassadenrenovierung an der Alten Dorfkirche in Bad Ditzgenbach
hier: Zuschussantrag des Fördervereins Kulturhaus Alte Dorfkirche in Bad Ditzgenbach e.V.
- 6.) Antrag des Aeroclubs Bad Ditzgenbach e.V. zur Erweiterung der Betriebserlaubnis am Flugplatz in Bad Ditzgenbach für die Zulassung von Ultraleichtflugzeugen
- 7.) Änderung des Bebauungsplanes "Am Tierstein" in Gosbach
hier: Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss
- 8.) **Bauanträge**
 - a) Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Burgsteige 16 in Bad Ditzgenbach (*geänderte Planung*)
 - b) Wohnhausaufstockung auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 81 in Gosbach
 - c) Neubau eines Doppelhauses mit Garagen und Carports auf dem Grundstück Sonnenbühl 16 und 16/1 in Bad Ditzgenbach
 - d) Teilabbruch und Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 15 in Auendorf (*Schwarz, Lydia*)
 - e) Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Unterdorfstraße 28/1 in Gosbach
 - f) Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 48 in Gosbach
 - g) *Bauvoranfrage* zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Stellplatz auf dem Grundstück Hölderlinweg 5 in Gosbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 1. Februar 2001

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach fasste sich der Gemeinderat ausführlich mit dem **Neubaubiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach**. Bürgermeister Gerhard Ueding und die in der Sitzung anwesenden Vertreter der Planungsgruppe Städtebau aus Göppingen informierten das Gremium zunächst über das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung für die **Erschließungsarbeiten**. Für die Erd-, Kanalisations-, Wasserleitungs-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten haben sich insgesamt 19 Firmen interessiert. Schließlich wurden 13 Angebote fristgerecht abgegeben. Diese Angebote wurden von der PS rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Dabei ergab sich, dass die Firma Mayer aus Giengen an der Brenz das günstigste Angebot abgegeben hat. Der Gemeinderat entschied sich schließlich für das etwas preisgünstigere **Pauschalangebot** in Höhe von 3.014.840,00 DM. Dieser Betrag liegt rund 430.000,00 DM unter der bei der Ausschreibung zugrundegelegten **Kostenberechnung**. Die Auftragsvergabe erfolgt durch die "Eigentümergeinschaft Klingenbrunnen", in der die Gemeinde entsprechend ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Bauplätze vertreten ist.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens musste das Gremium eine ganze Reihe von Anregungen beurteilen und abwägen, die während der vorangegangenen öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung eingegangen waren. Dabei handelte es sich neben einer einzigen Stellungnahme von privater Seite vor allem um die Anregungen der Fachbehörden (Träger öffentlicher Belange), die zum **Bebauungsplanentwurf** noch verschiedene Änderungen oder Ergänzungen vorgetragen hatten. Auf der Grundlage der hierzu im Gemeinderat gefassten Beschlüsse wird der geänderte Bebauungsplanentwurf erneut öffentlich ausgelegt. Hierzu wird auf die öffentliche Bekanntmachung an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt hingewiesen.

Die vorgesehene Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen zur **Planung der Lichtsignalanlage** an der Einmündung der Erschließungsstraße für das Baugebiet in die B 466 konnte entfallen, da die Straßenbauverwaltung dies selbst übernimmt bzw. von dort aus vergeben wird. Im Hinblick auf die vorgesehenen Kanalisationsarbeiten soll für einige Gebäude an der Lindenstraße ein sog. **Beweissicherungsverfahren** durchgeführt werden. Dabei werden bereits vorhandene Mängel oder Schäden an den bestehenden Gebäuden dokumentiert. Für den Fall, dass im Zuge der Tiefbauarbeiten eventuelle zusätzliche Schäden auftreten, soll dann ein Bausachverständiger hinzugezogen werden. Der Auftrag soll an das Architekturbüro Blessing in Geislingen vergeben werden. Hierüber wird allerdings ebenfalls die Eigentümergeinschaft entscheiden.

2.)

Die Baugrund- und Grundwasserverhältnisse im geplanten **Gewerbegebiet "Obere Wiesen" in Bad Ditzgenbach** lassen eine Bebauung grundsätzlich zu. Zu diesem Ergebnis kommt eine entsprechende Untersuchung des Institutes für Hydrogeologie und Umwelttechnologie BWU aus Kirchheim/Teck. Das **Gutachten** enthält verschiedene Empfehlungen, die bei der Gründung der in diesem Gewerbegebiet geplanten Gebäude berücksichtigt werden sollten. Im Übrigen wird allen künftigen Bauherren in diesem Bereich empfohlen, auch für jedes Einzelvorhaben eine sorgfältige **Baugrunduntersuchung** durchführen zu lassen. Der von der Planungsgruppe Städtebau überarbeitete **städtebauliche Entwurf** für das Gewerbegebiet wurde vom Gremium einstimmig gebilligt und soll nun erneut mit den

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



hiervon betroffenen Grundstückseigentümern besprochen werden. Auf dieser Grundlage könnte das **Bebauungsplanverfahren** und die **Baulandumlegung** durchgeführt werden. Der im Entwurf vorliegende Gestaltungsplan wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

3.)

Für das geplante **WC-Gebäude auf dem Friedhof in Bad Ditzenbach** hat das Architekturbüro Strasser auf Wunsch der Verwaltung die Planung nochmals überarbeitet. Erfreulicherweise konnte in den hierzu geführten Gesprächen mit dem Landratsamt Göppingen nunmehr erreicht werden, dass es doch zulässig ist, eine gemeinsame (behindertengerechte) WC-Anlage für Damen und Herren herzustellen. Damit wird für das neue Toilettengebäude nur unwesentlich mehr Platz benötigt, als für den bisher an der Friedhofsmauer bestehenden **Geräteschuppen**. In diesem Bereich können auch die notwendigen Anschlüsse für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung kostengünstig hergestellt werden.

In diesem Gebäude wären neben dem Toilettenraum auch noch Abstell- und Lagermöglichkeiten enthalten. Der Gemeinderat stimmte dem hierzu vorgelegten **Bauantrag** zu. Nach Eingang der Baugenehmigung soll dann eine neue Kostenschätzung erarbeitet werden. Auf dieser Grundlage kann dann entschieden werden, zu welchem Zeitpunkt eine Finanzierung und Realisierung dieser Maßnahme möglich wäre.

4.)

Dem Antrag der neuen Eigentümer der "**Blumenmühle**" (ehemals Hardtmühle) in **Auendorf**, der Evangelischen Bruderschaft Kecharismai, zur Verbreiterung der **Brücke über den Wettenbach** im Bereich der Zufahrt zum Hauptgebäude wurde unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Eigentümer künftig die gesamte Unterhaltungslast für das bestehende und erweiterte Brückenbauwerk übernehmen. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Tragfähigkeit dieser Brücke für Schwerverkehr (Lkws) gegeben ist. Die EBK beantragt, die vorhandene Stahlbeton-Einfeldbrücke mit einer Plattenbreite von ca. 4,50 m mit dem Anbau von zwei Betonfertigteilstreifen auf ca. 5,70 m zu verbreitern. Am bestehenden Brückenbauwerk soll nichts verändert werden. Ebenso wird am Bachquerschnitt kein Eingriff bzw. keine Veränderung notwendig. Die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 7.000,00 DM würden voll von der Evangelischen Bruderschaft getragen. Für diese Maßnahme ist eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich, wofür das Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft beim Landratsamt in Göppingen zuständig ist.

5.)

Im Hinblick auf die notwendige Anpassung der DM-Beträge an den Euro wurden auch gleich einige Wertgrenzen für die Zuständigkeitsbereiche des Bürgermeisters bzw. der Verwaltung neu festgesetzt. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu, die darin enthaltenen Wertgrenzen entsprechend den inzwischen eingetretenen finanziellen Entwicklungen anzupassen und damit das Gremium auch von kommunalpolitisch nicht so bedeutsamen Angelegenheiten zu entlasten. Die vom Gemeinderat beschlossene Satzung zur **Änderung der Hauptsatzung** wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

6.)

Keine baurechtlichen Probleme gab es bei verschiedenen in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen**, so z.B. für den Abbruch des Gebäudes Drackensteiner Straße 50/52 in Gosbach, einen Anbau an das Wohnhaus auf dem Grundstück Schönbühl 5 in Bad Ditzenbach, einem **Anbau eines Lagerraumes an das Betriebsgebäude auf dem Grundstück Ditzenbacher Straße 26 in Auendorf**, der Anbringung von **Werbeanlagen** am Gebäude Helfensteinstraße 49 in Bad Ditzenbach und dem Einbau einer **Weinstube im ehemaligen Ladengeschäft des Kräuterhauses Sanct Bernhard im Gebäude Sonnenbühl 1 in Bad Ditzenbach**. Kontrovers diskutiert wurde dagegen über die nachträgliche Genehmigung eines **bereits angebrachten Vordaches** am Hauptingang zur **Blumenmühle in Auendorf**. Das in Form eines Giebels erstellte und mit Dachziegeln eingedeckte Vordach

wurde nicht nur aus formellen Gründen, sondern auch aus gestalterischer und städtebaulicher Sicht kritisch beurteilt. Der Gemeinderat konnte hierzu ein Einvernehmen nicht erteilen. Dagegen wurde verschiedenen anderen Änderungen im Bereich der Hardtmühle einstimmig zugestimmt. Kritisch beurteilt wurde auch der Anbau einer überdachten Terrasse am Gebäude Bahnhofstraße 11 in Gosbach. In diesem Fall wurde der Bürgermeister beauftragt, mit den Antragstellern und dem Landratsamt ein gemeinsames Gespräch über die vorgesehene bauliche Gestaltung zu führen. Dem gleichzeitig mitbeantragten Anbau eines Windfangs an das Wohnhaus und einem weiteren Anbau an die vorhandene Garage auf diesem Grundstück konnte zugestimmt werden. Eine längere Beratung ergab sich auch über den geplanten Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Ulrich-Schiegg-Straße 41 in Gosbach, da hier verschiedene Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplans "Im Letten" erforderlich wären. Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Bauantrag schließlich mehrheitlich zu.

7.)

Am Ende der Wiesensteiger Straße im Bereich der Einmündung in die Entlastungsstraße bzw. der Buseinfahrtsspur von der B 466 soll eine weitere **Bushaltestelle** entstehen. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Vorschlag der Verwaltung zu, die mit der Verkehrsschaukommission des Landkreises Göppingen und den betroffenen Busunternehmen in diesem Bereich verschiedene Möglichkeiten untersucht hatte. Damit soll einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Gewerbebetrieben im Gewerbegebiet Hofweiher-Sänder sowie im neuen Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach die Möglichkeit gegeben werden, ihren Arbeitsplatz mit Linienbussen zu erreichen. Die genauen Standorte für die Bushaltestellen werden nun gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt im Landratsamt Göppingen festgelegt.

Das schon viele Jahre laufende Verfahren zur **Bestätigung der Artbezeichnung "Heilbad" für den Ortsteil Bad Ditzenbach** kann nun abgeschlossen werden. Vom deutschen Wetterdienst wurde inzwischen bestätigt, dass es aus lufthygienischer und bioklimatischer Sicht keine Einwände bzw. Einschränkungen gibt und die Voraussetzungen für das Prädikat "Heilbad" weiterhin vorliegen. Dies gilt auch für die ortsgebundenen Heilmittel der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern, die ebenfalls die entsprechenden Unterlagen und Nachweise vorgelegt haben. Die endgültige Entscheidung trifft nun der Landesfachausschuss für Tourismus im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg.

In kurzen Berichten ging der Bürgermeister auch noch auf die vom Alb-Elektrizitätswerk durchgeführte Baumfällaktion zur **Sicherheit der 20-kV-Stromleitung** entlang der Fils in Bad Ditzenbach und einen **Wohnhausbrand in der Straße Im Hofacker in Auendorf** ein. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass der Gemeinderat im nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18. Januar 2001 bereits einige **Gemeindebauplätze im Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzenbach** vergeben hat.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer/-innen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

03.01.2001	Benjamin Marcel Dutta, Sohn des Debkumar Oliver Dutta und der Melanie Maria Dutta geb. Metzeler, Im Hofacker 14, Bad Ditzenbach-Auendorf
09.01.2001	Shawn Scott Hießerer, Sohn des Oliver Hießerer und der Cornelia Siegel-Hießerer geb. Siegel, Kapellenweg 16, Bad Ditzenbach
10.01.2001	Niklas Günther Baumann, Sohn des Jochen August Baumann und der Heike Baumann geb. Drotleff, Im Sänder 4, Bad Ditzenbach-Gosbach

- 14.01.2001 Marcel Nachreiner,
Sohn des Karsten Nachreiner und der Petra
Nachreiner geb. Pflüger, Sonnenbühl 30,
Bad Ditzenbach
- 17.01.2001 Gabriel Pio Sinatra,
Sohn des Elio Sinatra und der Maria Luisa
Sanso Sinatra, Am Tierstein 12, Bad Ditzen-
bach-Gosbach
- 25.01.2001 Julia Frey,
Tochter des Joachim Frey und der Sherin Jen-
nifer Frey geb. Hucke, Krügerstraße 39, Bad
Ditzenbach-Auendorf

Sterbefälle:

- 25.01.2001 Margarete Treitlein geb. Siedl,
Neue Steige 14, Bad Ditzenbach-Gosbach



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Dr. Hans Paul Eckert, Brunnbühlstraße 12,
am 12.02.2001 zum 74. Geburtstag

Herrn August Reimling, Helfensteinstraße 29,
am 14.02.2001 zum 79. Geburtstag

Aus dem Rathaus

Vor dem **Nachtumzug in Gosbach** findet nachmittags traditio-
nell ein **Zunftmeisterempfang** statt, bei dem der 1. Gildemeis-
ter der Breithutgilde Gosbach die Vertreter/-innen der teilneh-
menden Masken- und Hänsträger, Schalmeienspieler und Gug-
genmusiker begrüßt und diese sich mit ihrem jeweiligen Narren-
ruf kurz vorstellen und die Bedeutung ihres Zunftnamens erläu-
tern. Wie in den Jahren zuvor begrüßte Bürgermeister Gerhard
Ueding wiederum die teilnehmenden Gruppen und wünschte
ihnen viel Spaß und Freude beim närrischen Treiben während
und nach dem Umzug.

Beim diesjährigen Empfang anlässlich des 6. Nachtumzugs in
Gosbach hatte Gildemeister-Peter Drahola aber eine besondere
Überraschung vorbereitet. Auf die sonst üblichen kleinen Ge-
schenke für die rund 50 teilnehmenden Narrenzünfte und Mu-
sikgruppen wurde dieses Mal verzichtet und der dafür vorgese-
hene Betrag der Gemeinde für die Errichtung einer Aussichts-
plattform und die Mauerwerkssicherung auf der Hiltenburg in
Bad Ditzenbach zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende der Breithutgilde Gosbach, Peter Drahola,
überreichte dem Bürgermeister hierzu einen großen Spen-
denscheck über 1.000,- DM.

Daraufhin erklärten sich im Laufe des Empfangs spontan auch
noch viele andere Gruppen bereit, diese Aktion zu unterstützen
und stellten ihre Gastgeschenke an die Breithutgilde für diesen
Zweck ebenfalls zur Verfügung. So kamen weitere Spenden mit
insgesamt **215,- DM** zusammen, die ebenfalls auf ein eigens
hierfür eingerichtetes Spendenkonto eingezahlt werden
können.

Wir dürfen uns auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich
bei den beiden Veranstaltern des Nachtumzugs, der Breithut-
gilde Gosbach und der Oihomische Gosbach für diese großzü-
gige Unterstützung unserer **Spendenaktion zugunsten der**
Hiltenburg bedanken.

Sanierungsberatung
für die Ortskernsanierung in Gosbach

Die nächste Sanierungsberatung findet am

Mittwoch, 14. Februar 2001 (vormittags)

statt.

Falls Sie Interesse an einem Beratungstermin haben, so
wenden Sie sich bitte zur Terminabsprache an das Vor-
zimmer des Bürgermeisters, Telefon (07334) 9601-0.

Wasserzins- und Entwässerungsgebühr
Endabrechnung 2000

In den nächsten Tagen werden die Wasserzins- und Abwasser-
gebührenbescheide für die Jahresendabrechnung 2000 an alle
Abgabepflichtigen zugestellt.

Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Be-
scheid anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Über-
weisungsvordrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße
Verbuchung muss in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht
die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der
Wasserzins zum Fälligkeitstermin **23.02.2001** abgebucht.

Seit dem 01.01.1999 beträgt der Wasserzins 2,40 DM und die
Entwässerungsgebühr 4,10 DM je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am
Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbu-
chen zu lassen. Ein Antragsformular liegt der Wasserrech-
nung bei.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermie-
den werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisun-
gen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen wer-
den kann.

Ablesen der Wasserzähler zum Jahresende

Für die Endabrechnung der Wasserzins- und Entwässerungs-
gebühren 2000 wurden auch dieses Mal die Wasseruhren von
den Anschlussinhabern selbst abgelesen.

Dieses Ableseverfahren wurde von 84 % der Anschlussinhaber
angenommen, wofür wir uns auf diesem Wege bedanken
wollen.

Für unsere Bauhofmitarbeiter konnte dadurch ein großer Zeit-
aufwand für die Ablesung vermieden werden.

Gemeindeverwaltung

Erneute öffentliche Auslegung des
Bebauungsplanentwurfes "Klingenbrunnen"
in Bad Ditzenbach

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 01.02.2001 den
Bebauungsplanentwurf "Klingenbrunnen" mit Textteil, Begrün-
dung und Grünordnungsplan, in der Fassung vom 21.09.2000/
01.02.2001 beschlossen. Dieser wird gem. § 3 Abs. 3 Bauge-
setzbuch für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich aus-
gelegt.



Der Entwurf des Bebauungsplans "Klingenbrunnen" (Lageplan samt Textteil, Begründung und Grünordnungsplan) in der Fassung vom 21.09.2000/01.02.2001 liegt vom **19.02.2001 bis einschließlich 05.03.2001** bei der Gemeindeverwaltung (Rathaus), Hauptstraße 44, Zimmer 7, 73342 Bad Ditzenbach, während den Dienststunden öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzenbach, den 05.02.2001
(gez.) Ueding
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 1. Februar 2001

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - hat der Gemeinderat am 1. Februar 2001 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

III. Bürgermeister

§ 4

Zuständigkeiten

(1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit sie ihm nicht bereits nach Absatz 1 zukommen:

- 2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von **10.000 DM (5.000 €)** im Einzelfall,
- 2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu **2.000 DM (1.000 €)** im Einzelfall,
- 2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Angestellten der Vergütungsgruppe X bis VII BAT, Ausleihangestellten, Arbeitern, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
- 2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen bis zu zwei Monatsgehältern sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien,
- 2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu **2.000 DM (1.000 €)** im Einzelfall,
- 2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall
2.6.1: bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe
2.6.2: bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von **3.000 DM (1.500 €)**,
- 2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagungen solcher Ansprüche, die Führung

von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als **5.000 DM (2.500 €)** beträgt,

- 2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu **1.000 DM (500 €)** im Einzelfall,
- 2.9 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von **2.000 DM (1.000 €)** im Einzelfall,
- 2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu **1.000 DM (500 €)** im Einzelfall,
- 2.11 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,
- 2.12 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 9. Februar 2001 in Kraft. Die in Klammern genannten €-Beträge treten zum 01.01.2002 in Kraft, gleichzeitig treten die genannten DM-Beträge außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Bad Ditzenbach, 05.02.2001

gez. Ueding
Bürgermeister

Umlegung "Gewerbegebiet Obere Wiesen" Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

I. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsbeschluss hat am 01.02.2001 gemäß § 47 Bau-gesetzbuch (BauGB) in der gegenwärtigen Fassung für ein Teilgebiet des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Obere Wiesen" im Bereich der Gemarkung Ditzenbach nördlich der Fils, östlich eines ca. 15-m-Abstands zur Gemarkungsgrenze Gosbach/Ditzenbach, südlich der B 466 und westlich des Flurstücks Nr. 482 die Durchführung einer

U m l e g u n g

beschlossen.

In das Verfahren sind folgende Flurstücke der Gemarkung Ditzenbach einbezogen:

491 (hiervon eine westliche Teilfläche mit ca. 705 m² einbezogen), 493, 494, 495, 496 (hiervon eine östliche Teilfläche mit ca. 2.640 m² einbezogen), 498/1 (hiervon eine östliche Teilfläche mit ca. 2.965 m² einbezogen), 498/2, 498/3, 507/1 und 508/1.



Die Umlegung trägt die Bezeichnung "**Gewerbegebiet Obere Wiesen**".

Der Gemeinderat hat am 30.11.2000 beschlossen, für das Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) in der gegenwärtigen Fassung dem ständigen Umlegungsausschuss.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb eines Monats von dieser Bekanntgabe (siehe Nr. VI) an, bei der Umlegungsstelle der Gemeinde anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer von der Umlegungsstelle gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsbeschluss dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsakts zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperre sowie Vorkaufsrecht der Gemeinde

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag zur Genehmigung durch den Umlegungsausschuss. Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Gemeinde beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplans das gesetzliche allgemeine Vorkaufsrecht zu.

V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu

dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Verfahren zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Der Beschluss über die Einleitung der Umlegung (Umlegungsbeschluss) kann nach § 217 BauGB durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden.

Der Antrag ist binnen 6 Wochen seit der Bekanntmachung bei der Umlegungsstelle der Gemeinde Bad Ditzgenbach, Rathaus, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach, einzureichen.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Es wird empfohlen, den Antrag zu begründen sowie die Tatsachen und Beweismittel anzugeben.

Über den Antrag entscheidet die Baulandkammer des Landgerichts Stuttgart.

VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt.

Bestandskarte und Bestandsverzeichnis I (Angaben aus dem Liegenschaftskataster und Eigentümer laut Grundbuch) werden auf die Dauer eines Monats in der Gemeinde öffentlich ausgelegt.

Einsicht in das Bestandsverzeichnis II (eingetragene Lasten und Beschränkungen laut Grundbuch) kann jedem gestattet werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis I liegen in der Zeit

**vom 19. Februar 2001
bis 20. März 2001 (einschließlich)**

im Rathaus Bad Ditzgenbach Zimmer 2 öffentlich aus und können montags bis freitags während der Dienststunden

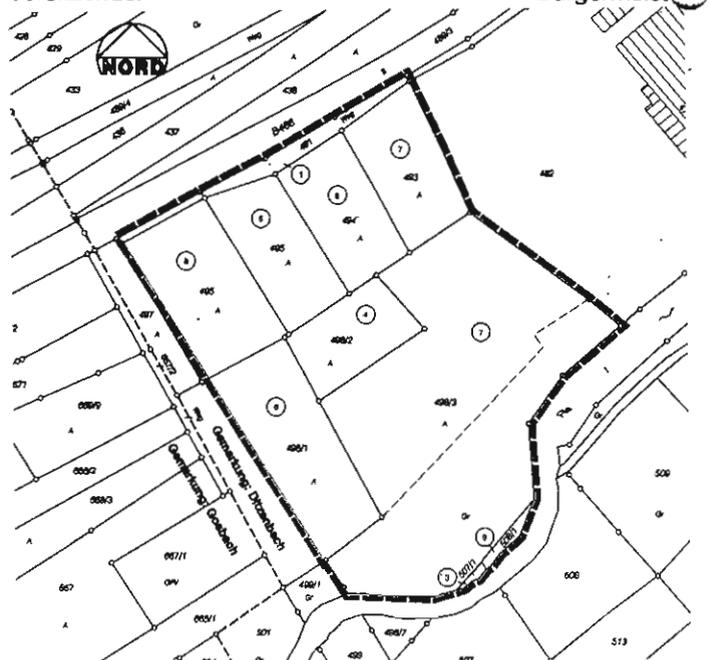
**von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwochnachmittag bis 18.00 Uhr**

dort eingesehen werden.

Bad Ditzgenbach, den 2. Februar 2001

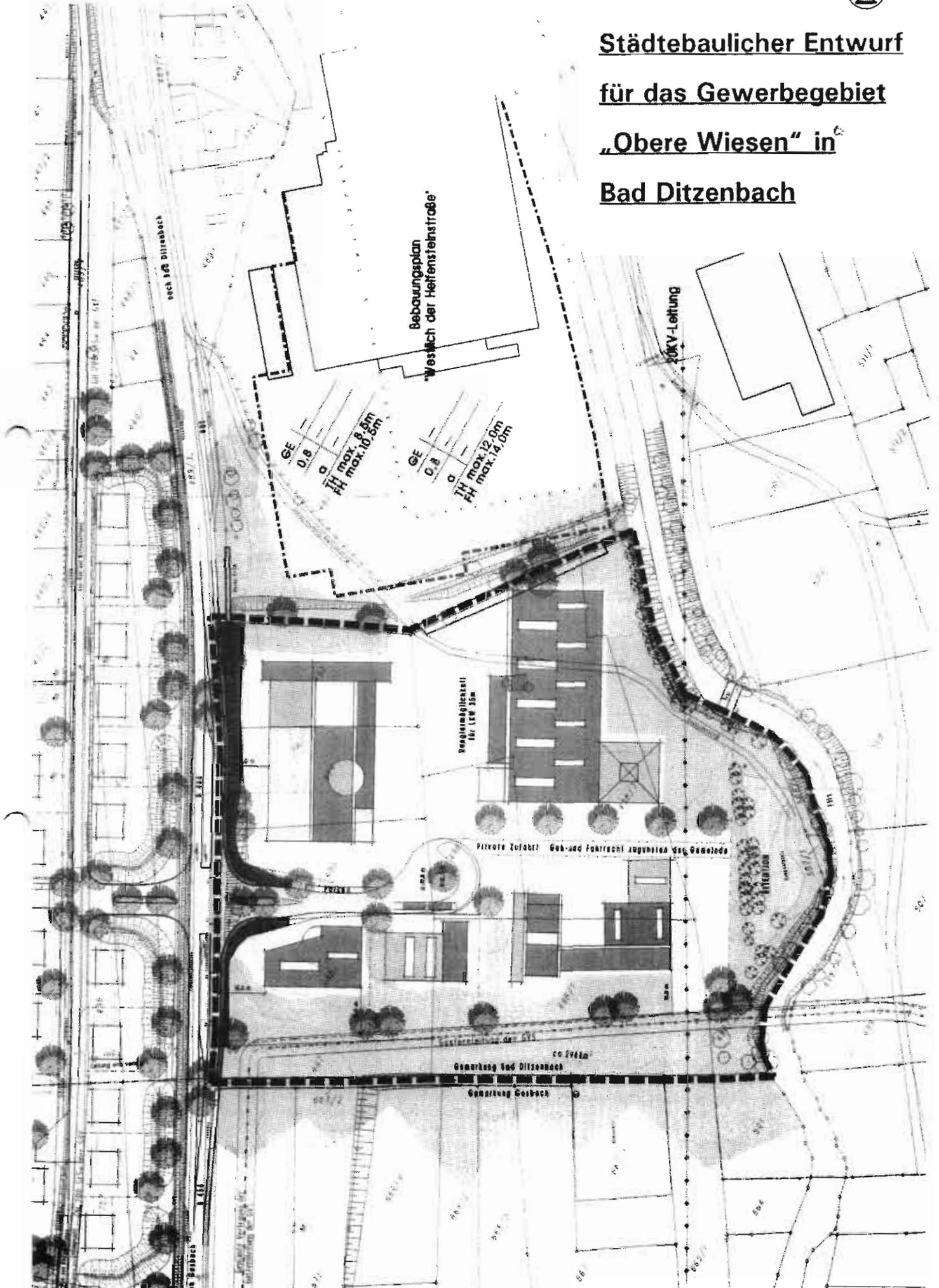
Umlegungsausschuss
Vorsitzender

(gez.) Gerhard Uedinn
Bürgermeister





**Städtebaulicher Entwurf
für das Gewerbegebiet
„Obere Wiesen“ in
Bad Ditzgenbach**





Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

Dienstag, den 20. Februar 2001,

von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus in Gosbach,
Schulstraße 9.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am **Montag, dem 12.02., um 17.45 Uhr** am Magazin.
Badesachen mitbringen!!!

i.A. Rainer Straub

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum
Martinusheim Deggingen

Samstag, 10. Februar

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Georg

Montag, 12. Februar

15.00 Uhr Gedächtnistraining

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 13. Februar

10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Kein Nachtcafé

Mittwoch, 14. Februar

10.00 Uhr Besuch des Kindergartens Silberstraße

14.00 Uhr Teilnahme am Seniorenfasching im Seniorentreff

15.30 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Flavian

Kein Nachtcafé

Donnerstag, 15. Februar

ab 10.00 Uhr evang. Gottesdienst

15.15 Uhr Singkreis!

Freitag, 16. Februar

10.00 Uhr Gymnastik

Kein Nachtcafé

Samstag, 17. Februar

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Benedikt



Gemeindebücherei Deggingen

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Fiegel, S.: Gruselnacht im Klassenzimmer - Krimi

Hauser, S.: Die Pfefferkörner - Die Bombe tickt! - Krimi

Kramp, R.: Wenn Goldfinger rauskommt - Krimi

Jugendbücher

Frey, J.: Sackgasse Freiheit - Aus dem Leben eines Straßenkinds

Kramp, I.: Rabentochter - Geschichte einer Adoption

Schöne Literatur

Bourdin, F.: An jenem strahlenden Tag - Frauenroman

Hall, G.: Auf tönernen Füßen - Krimi

Jacq, C.: Ramses 4 Bände - Historisches

McCullough, C.: Das Lied von Troja - Historisches

Pilcher, R.: Wintersonne

Ryan, M.: Wiedersehen in Florenz - Liebesroman

Serno, W.: Der Wanderchirurg - Historisches

Erd-, Länder-, Völkerkunde

Der ADAC-Campingführer Bd. 1 und 2

Heimatkunde

Buck, Dieter: Burgen und Ruinen der Schwäbischen Alb -
40 Ausflüge auf den Spuren der Ritter

Medizin

Braden, E.: Pfundskur-Rezepte - Snacks, Spezialitäten und
Kuchen

Hauswirtschaft

Dr. Oetker - die besten Landfrauenrezepte

Das Kreisjugendamt informiert:



Jung, lässig & pleite?

**Konsumlast und Schuldenlast
bei Kindern und Jugendlichen**

Fachtagung am Dienstag, 6. März 2001

Kinder und Jugendliche haben viele Wünsche, neben ideellen ("gute Freunde haben") auch ganz materielle. So wünschen sie sich bestimmte Markenkleidung, teure Unterhaltungselektronik und natürlich das neueste Handy. Die hohen Kosten belasten das Familienbudget und viele Eltern fragen sich zu Recht, ob sie denn wirklich alle Wünsche erfüllen sollen. Andererseits befürchten sie Nachteile für ihr Kind, wenn es mit Gleichaltrigen nicht "mithalten" kann. Erziehende in schulischen und außerschulischen Arbeitsfeldern wundern sich über den Stellenwert, den manche Gegenstände einnehmen und überlegen sich, wie sie damit umgehen können.

Diese Fragen und Themen werden bei der Tagung "Jung, lässig & pleite? Konsumlust und Schuldenlast bei Kindern und Jugendlichen" behandelt. Die Referentinnen und Referenten werden zunächst dem Phänomen KONSUM nachspüren und Ursachen beleuchten, aber auch die Gefahr der VER- bzw. ÜBERSCHULDUNG thematisieren. In Workshops werden konkrete Möglichkeiten der KONSUMERZIEHUNG bzw. SCHULDENVORBEUGUNG vorgestellt und diskutiert.

Aufgrund der großen Resonanz auf die Fachtagung im Juli 2000 veranstalten das Kreisjugendamt Göttingen, die Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg und die Evangelische Akademie Bad Boll eine weitere Tagung am **Dienstag, 6. März 2001, von 9.30 bis 17.30 Uhr in der Evangelischen Akademie Bad Boll** zum genannten Themenkomplex. **Dies ist jedoch keine reine Wiederholung**, sondern bietet neue Aspekte, andere Workshops und Referenten.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen sowie das Programm sind erhältlich bei Uschi Saur, Beauftragte für Suchtprophylaxe, Kreisjugendamt Göttingen, Lorcher Straße 6, 73033 Göttingen, Telefon (07161) 202-652, Fax (07161) 202-649. Anmeldeschluss ist der 23.02.2001.

Das Kreisjugendamt informiert:



Mädchenkalender

Das Kreisjugendamt gibt zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit und der Frauenbeauftragten des Landkreises in diesem Jahr erstmalig einen Mädchenkalender heraus. Mädchen sollen so ganz praktisch in die Erarbeitung von Leitlinien für Mädchenarbeit im Landkreis einbezogen werden. Durch Einsendungen von Beiträgen von Mädchengruppen, von Schulklassen etc. soll ein interessantes und vielfältiges Bild von Mädchen und Mädchenarbeit im Landkreis entstehen. Vereine können dabei ebenso mitwirken, wie kirchliche Mädchengruppen, Mädchen aus Jugendtreffs und Jugendhäusern oder einfach ein paar Freundinnen, die Lust haben gemeinsam was Tolles zu produzieren. Der Kalender ist als Begleiter für das Schuljahr 2001/2002 gedacht und lässt genügend Platz für persönliche Notizen, Dates etc.. Nützliche Tipps, interessante Adressen sollen darin ebenso enthalten sein, wie viele Fotos und coole Sprüche von Mädchen für Mädchen.



Wer Lust hat am Kalender mitzuwirken, meldet sich im Landratsamt bei Ulrike Haas, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen, Tel. (07161) 202-653. Dort erhält man nähere Informationen. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 12. März 2001.

Einmaliger Heizkostenzuschuss

Nach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses wird für die Heizperiode 2000/2001 ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt.

Anspruchsberechtigt sind allein stehende Personen und Haushaltsvorstände,

- denen in der Zeit vom 1. Oktober 2000 bis 31. März 2001 für mindestens drei aufeinanderfolgende Kalendermonate Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz bewilligt worden ist, oder
- bei denen im selben Zeitraum das durchschnittliche Einkommen während dreier aufeinanderfolgender Monate einen Betrag von 1650 DM nicht übersteigt. Dieser Betrag erhöht sich um 650 DM für die zweite und um 550 DM für jede weitere im Haushalt lebende Person. Das Einkommen wird nach den Vorschriften des Bundessozialhilfegesetzes berechnet.

Der Heizkostenzuschuss beträgt 5 DM je Quadratmeter Wohnfläche.

Bei Empfängern von

- Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder
- Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und
- bei Bewohnern eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes beträgt der Zuschuss pauschal 100 DM.

Wohngeldempfänger, die diese Leistungen ab Oktober 2000 an wenigstens drei aufeinanderfolgenden Monaten bezogen haben, erhalten den Zuschuss von Amts wegen. Eine besondere Antragstellung ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

In allen anderen Fällen ist bis spätestens

30. April 2001

ein Antrag zu stellen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anträge können gestellt werden

- bei jedem Bürgermeisteramt
- beim Kreissozialamt in Göppingen und der Außenstelle in Geislingen und
- beim Amt für Ausbildungsförderung in Göppingen, wenn die Empfänger von Ausbildungsförderung nicht bei ihren Eltern wohnen.

Baden in Musik

Unterwasser-Musik in der Ditzenbacher Vinzenz-Therme

In Melodien zu baden, diesen Traum vieler Musikliebhaber erfüllt die Vinzenz-Therme in Bad Ditzenbach jetzt ihren Besuchern. Von Mittwoch, 7., bis Mittwoch, 14. Februar, können Badegäste ganztags zu den üblichen Badezeiten das ungewöhnliche Vergnügen der "Wassermusik" erleben.

"In der Schwimmhalle bleibt es leise. Die Musik ist erst zu hören, wenn man die Ohren ganz leicht unter die Wasseroberfläche hält", sagt Michael Skorzak, der Verwaltungsleiter des Bades. Im Schwimmbecken installierte Speziallautsprecher sorgen dafür, dass das Wasser in sanfte Schwingungen versetzt wird. Die Schallwellen breiten sich so im gesamten Becken aus.

Zu bestimmten Zeiten wird die entspannende Instrumentalmusik auch über die Hallenlautsprecher außerhalb des Wassers übertragen. Dann bieten die Bademeister der Therme den Badegästen ein Mitmachprogramm mit Bewegungsübungen im Rhythmus der Musik.

Neben dem ungewöhnlichen Bade- und Klangerlebnis wird der Wassermusik auch ein therapeutischer Effekt nachgesagt: So bewirken die akustischen Schwingungen eine Mikro-Massage des Körpers von außen und innen, was zur körperlichen und seelischen Entspannung beitragen kann.

Den größtmöglichen akustischen und entspannenden Effekt erzielt man, indem man sich rückwärts in das Wasser legt. "Man sollte also vielleicht eine Schwimmhilfe mitbringen, wenn man die Wassermusik auf diese Art genießen will", rät Michael Skorzak.

Das Zusatzangebot wird ganztags zu den normalen Badezeiten angeboten. Der Eintritt ist in der Aktionswoche nicht höher als sonst.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 10.02., 12.00 Uhr, bis So., 11.02., 22.00 Uhr:
Dres. Moll, Gosbach, Telefon (0 73 34) 58 21

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassen-zahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 10. bis 16.02.2001: **Apothek Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **(0 73 34) 89 89**
Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.



Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Notdienst der Elektro-Innung Göppingen

Die Elektronotdienstorganisation hat sich dahingehend geändert, dass der 24-Std.-Service durch die Mitglieder der Elektro-Innung Göppingen organisiert und gewährleistet ist. Ab sofort erreichen Sie den Notdienst unter der Rufnummer (0 71 61) 50 05 06. Sollten Sie Hilfe benötigen, erreichen Sie rund um die Uhr einen Fachbetrieb, der Ihnen gerne behilflich ist.

Sollten Sie Fragen haben oder möchten Sie Informationen zum Thema "Rund um die Elektroinstallation", rufen Sie einfach die Geschäftsstelle der Elektro-Innung Göppingen an, die Sie unter der Telefonnummer (0 71 61) 50 05 03 erreichen.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 10./11.02.2001

Jürgen Straile, Im Anwänder 11, 73114 Schlatt
Telefon (0 71 61) 8 88 18



Ökumene am Ort



"Glaube, der Grenzen sprengt"

Ökumenische Bibelwoche zum Matthäusevangelium

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach laden zu vier Bibelabenden ein, die sich mit dem Matthäusevangelium beschäftigen.

Die Bibelabende sind immer **mittwochabends** und beginnen um **20.00 Uhr**.

Zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche findet in der **katholischen Kirche St. Laurentius am Sonntag, 18. Februar, um 10.30 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst** zum Thema **"Glaube, der Grenzen sprengt - zur Taufe beauftragt"** statt.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird im **katholischen Gemeindehaus** zum **Mittagessen** eingeladen.

Der letzte Bibelabend findet statt im katholischen Gemeindehaus am 14. Februar:

"Ausgrenzungen überwinden"
mit Herrn Nagel



In der katholischen Kirche St. Laurentius Sonntag, 18. Februar, um 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst: **"Glaube, der Grenzen sprengt - zur Taufe beauftragt"**

Im Anschluss an den Gottesdienst wird im katholischen Gemeindehaus ein Mittagessen angeboten.

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Sechster Sonntag im Jahreskreis C

11. Februar 2001

Sechster Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 8,17.20-26



In der Ebene blieb er mit einer großen Schar seiner Jünger stehen, und viele Menschen aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon strömten herbei. Jesus richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet satt werden.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 10. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Februar - Hl. Cyrill u. Hl. Methodius (Patrone Europas) Fest

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus (UG): "Ausgrenzungen überwinden" mit Herrn Paul Nagel

Donnerstag, 15. Februar

19.00 Uhr Sitzung des Wahlausschusses im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Freitag, 16. Februar

8.45 Uhr Eucharistiefeier
(Viktoria Wagner, Hermann und Maria Scheuerle)



Samstag, 17. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

- Kollekte: Silberner Sonntag -

Sonntag, 18. Februar

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwochen mit anschließendem Mittagessen im katholischen Gemeindehaus. Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe Gosbach mitgestaltet.

- Kollekte: Silberner Sonntag -

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 11. Februar

9.00 Uhr Viktoria, Valentina, Vanessa, Stefanie

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 10. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Hans Walker; Lydwina und Karl Mayer; Oskar und Amalie Schweizer)

18.00 Uhr Kinderkirche im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Sonntag, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 12. Februar

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Februar - Hl. Cyrill u. Hl. Methodius

(Patrone Europas) Fest

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach (UG): "Ausgrenzungen überwinden" - mit Herrn Paul Nagel

Donnerstag, 15. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Sitzung des Wahlausschusses

im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Freitag, 16. Februar

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier ("Messe für die Narren")

- Kollekte: Silberner Sonntag -

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 10. Februar

18.00 Uhr Kerstin, Claudia, Julia St., Andrea, Hannes, Timo, Martin K., Carmen



Kinderkirche in Gosbach

Samstag, 10. Februar 2001, 18.00 Uhr,
im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

"Das Gleichnis vom großen Festmahl"

Jesus sagte: Ein Mann lud zu einem großen Festmahl viele Leute ein ...

Wir laden EUCH zu unserem klei n e n Festmahl herzlich ein!

Auf euer Kommen - dieses Mal am Samstag - freuen sich: Suse Hascher-Wagner, Gabi Großmann, Sigrid Multhauf und Steffi Meißner.

Stille Gedanken über die STILLE

Wir kennen es alle: voller Terminkalender, keine Zeit für die längst überfällige Verabredung, alles verplant, Arzttermin, dann noch schnell das Mittagessen kochen, Turnschuhe herrichten, denn heute ist ja Kinderturnen, ...

Gibt es in unserem Alltag noch Stunden der Stille? Gibt es noch Freiräume für Träume und Phantasien? Können wir noch ganz zeitlos verweilen und mit unseren Gedanken bei einer Sache bleiben? Wenn wir uns keine Freiräume für Muße schaffen, woher sollen unsere Kinder es lernen? Wir glauben, es ist heute noch wichtiger, ein dynamisches Gleichgewicht der Gegensätze zu schaffen von Anspannung und Entspannung, von Aktivität und Ruhe.

Und so heißt unser Thema im Kindergarten momentan:

Ich bin ich, ich spüre mich und streichle dich.

Kinder besitzen naturgemäß noch die Fähigkeit sich hinzugeben und im Augenblick zu verweilen, sich ins Spiel völlig zu versenken und sich dabei zu entspannen. So haben wir angefangen, in Kleingruppen Stillestunden im neuen Kinderzimmer anzubieten.

Die Kinder haben viel Spaß daran und sie spüren, wie gut es ihnen tut. Die Sinne werden wieder mehr ins Bewusstsein gerückt wie am Beispiel der Hände zu sehen ist.

Erklärung: Spiel mit den Händen, kurzes Gespräch über Hände, mit Duftseife im warmen Badewasser waschen, anschließend die Hände mit Massageöl verwöhnen und als Entspannungsübung eine "Händegeschichte" im Liegen hören. Als dann zum Abschluss jeder seine Hände noch ausmalen und ausschneiden durfte, war jedem klar, wie wichtig doch unsere Hände sind.

Abschlussgedanken von Kindern:

- "I massier jetzt meine Händ öfters"
- "Meine Händ gots so richtig guad"
- "I leg zom Schlofa meine Händ jetzt emmer auf dr Bauch"
- "I glaub, dia Händ wärrad größer, wenn i se austreich"

Für alle drei Pfarreien

Besondere Gottesdienste am 18. Februar 2001

Am nächsten Sonntag findet um 10.30 Uhr in **Bad Ditzenbach** ein **ökumenischer Gottesdienst** als Abschluss der Bibelwoche in der St.-Laurentius-Kirche statt. Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe Gosbach mitgestaltet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen (Linsen mit Spätzle) im katholischen Gemeindehaus. Wir laden die Gemeinden herzlich dazu ein!

In **Gosbach** findet am selben Sonntag um 9.30 Uhr eine **Eucharistiefeier** statt, zu der alle **Narren** herzlich eingeladen sind! Ganz besonders freuen wir uns über Kinder, die diesen Gottesdienst in ihren bunten Kostümen mitfeiern möchten!

Wer betet mit?

- **Anliegen des Papstes und der Kirche (Februar)**

Wir beten, dass Kinder unter keinen Umständen zum Kriegsdienst gezwungen werden.

Wir beten, dass die Familien im Licht der biblischen Botschaft die Menschheit als Völkerfamilie begreifen.

Kollekte "Silberner Sonntag"

Die Kollekte am 17./18. Februar wird in St. Laurentius für eine neue, funksynchronisierte, elektronische Digital-Quarz-Hauptuhr verwendet.

In St. Magnus ist die Anschaffung eines neuen Messkelches geplant und in St. Michael werden die Spenden für allgemeine kirchliche Anschaffungen gesammelt.

**Seniorencommunity Gosbach/
Laurentiustreff Bad Ditzenbach**

Der Clown ist stets für alle Zeit
ein Symbol der Heiterkeit.
Er malt mit frohen Farben bunt,
hilft manches Leid ertragen und
sein Lachen kommt von ganzem Herzen,
lässt vergessen alle Schmerzen.
Im Clown erkenn' den wahren Christ,
weil er ein Quell der Freude ist.

Wir laden Sie, Ihre Bekannten, Nachbarn und Freunde, ganz herzlich zu unseren diesjährigen Fasnetsfeiern ein. Ein kleines Programm soll Ihnen am **Mittwoch, dem 21. Februar 2001, ab 14.00 Uhr im Josefsheim Gosbach** und am **Dienstag, dem 27. Februar 2001, ab 14.00 Uhr in der Kurklinik Bad Ditzenbach** viel Freude machen!

"... das Wetter, das man jeden Morgen in sich selber macht, ist wichtiger als das Wetter von draußen!"
(Aus: Anna schreibt an Mister Gott)

Frauenquote?

Für uns kein Problem!

44% der Kirchengemeinderäte
sind weiblich.

Kirchengemeinderatswahlen 11. März 2001
weil ich was zu sagen habe

**Reichtum wecken-
statt Mangel verwalten!**Phantasie und Kreativität
sind unsere Stärken.**Evang. Kirchengemeinde Auendorf****Nicht nur an närrischen Tagen**

Lausche auf jedes Wort und jedes Erlebnis,
welches dich aus dem graugestrickten Netz des Tages herauszieht,
und überhöre keine Stimme, die dich erinnert,
dass du zu Gott und zu einem ewigen Reich gehörst.

Adolf von Hamack

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Mittwoch, 7. Februar**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Freitag, 9. Februar

20.00 Uhr Frauenkreis
Vorbereitung für den Weltgebetstag
Informationen über "Land und Leute von Samoa"

Sonntag, 11. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 12. Februar

14.30 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 13. Februar

18.00 Uhr Jungschartreff
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 14. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:**Freitag, 16. Februar**

14.00 Uhr Seniorentreff mit Siegfried Mühlhäuser, Faumdau
Thema: Wilhelm Busch - Lebenslauf eines Optimisten

Sonntag, 18. Februar

10.15 Uhr Besonderer Gottesdienst,
gestaltet von der Jungschar Auendorfs

Freitag, 23. Februar

15.00 - 17.00 Uhr Kinderfasching im Gemeindezentrum.
Unkostenbeitrag: 5,- DM (mit Imbiss und Getränk)

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit."
Daniel 9,18

Samstag, 10. Februar

Ab 19.00 Uhr festliches Abendmahl für die Konfirmanden und ihre Familien im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 11. Februar - Septuagesimae

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)
9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis **Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

19.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Martinskirche Geislingen,
Thema: "G-Mail"

Montag, 12. Februar

9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV:

Vorbereitung des Weltgebetstages im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
(evangelisches Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche: "Ausgrenzungen überwinden" mit Herrn Nagel im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Donnerstag, 15. Februar

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

17.30 Uhr Jungenjungschar im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 18. Februar - Sexagesimae -

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen St.-Laurentius-Kirche in Bad Ditzenbach (Pfarrerin Rupp/Pfarrer Zupančič)

Thema: "Glaube, der Grenzen sprengt - zur Taufe beauftragt" - Taferinnerungsfeier

Die Kinderkirchkinder sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ganz herzlich zu einem **gemeinsamen Mittagessen im katholischen Gemeindehaus** eingeladen.

Kein Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Christus-Kirche.

Vorankündigung:

Die nächste **Dienstags-Runde** (Seniorenkreis) ist am **20. Februar um 14.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach.

Wir werden zusammen einen **"geselligen Nachmittag"** verbringen.





BANAFAIR e.V.

Wir bitten alle Abonnenten, ihre Bananen bis zum Wochenende abzuholen.

Deggingen: Gärtnerei Heilig
Bad Ditzenbach: Feil's Lädle
Gosbach: Mühlen-Lädle

Bitte beachten:

Der Abholtag im März ist in allen drei Orten am Mittwoch, dem 7. März 2001.

Interessenten wenden sich bitte an:
G. Lamparter, Sonnenbühl 29, 73342 Bad Ditzenbach
Telefon: (0 73 34) 83 70.



Neupostolische Kirche

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in unserer Kirche in Ulm-West, Wagnerstr. 14, ein Jugendgottesdienst für die Bezirke Heidenheim und Ulm durch Apostel Günter Eckhardt statt.

Dienstag, 13. Februar

20.00 Uhr Zusammenkunft mit Gästen in unserer Kirche Geislingen

Mittwoch, 14. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 9. Februar

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule:

"Eine Quelle der Ermunterung sein"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft:

"Man kann seine Zeit sinnvoll gestalten"

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Tust du, was Gott von dir verlangt?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Erbaut in der Liebe" (Matthäus 22:37)

Dienstag, 13. Februar

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium:

"Wie kam das Universum ins Dasein? - Die Streitfrage"

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:

8. Februar, 12. Februar und 15. Februar, 17.25 Uhr:
Meditation - als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum, "Haus Maria"

Donnerstag, 15. Februar, 19.45 Uhr:
Essen mit Verstand und Genuss
Vortrag der Diätassistentin der Vinzenz Klinik
Ort: Vinzenz Klinik, "Haus Luise"

Samstag, 17. Februar:
Fasnetsball des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach in der Turnhalle Gosbach

Achtung: Neuer Termin für die Mostprämierung im "Haus des Gastes": Mittwoch, 21. März 2001

Kurse "Haus der Familie", Geislingen Telefon (0 73 31) 6 91 97

Dienstag, 20. Februar, 9.00 und 14.00 Uhr
"Österliches Sticken"

5 Termine/Elisabeth Scheufele

Für alle, die Spaß entdecken an Handarbeiten-Sticktechniken aus alter Volkskunst

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

VHS - Außenstelle Bad Ditzenbach

Mittwoch, 14. Februar, 17.00 - 18.30 Uhr

Nass-in-Nass und andere Techniken - Aquarellmalen

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und anderer Technik

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT

10 Vormittage: 84,00 DM (zuzüglich Materialkosten)

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Anfänger willkommen! Anmeldungen im Tourismusbüro

Donnerstag, 15. Februar, 9.00 - 10.30 Uhr

Aquarellmalen in Nass-und-Nass und anderer Technik

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT

10 Vormittage: 84,- DM (zuzüglich Materialkosten)

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Anfänger sind herzlich willkommen!

Anmeldungen im Tourismusbüro

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

60450 - Autogenes Training

Susanne Beier

Ab Mittwoch, 14. Februar, 19.15 Uhr; 8 Termine

Kursgebühr: DM 80,-

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

30153 - Säuglingspflegekurs

Karin Storr; 6 Abende

Ab Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 120,- für Paare, DM 70,- Einzelperson

Ort: "Haus des Gastes"

90760 - Selbstverteidigung für Kinder von 8 bis 15 Jahre

Emil Adler; 2 Samstage

Kinder lernen in diesem Kurs Selbstsicherheit, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, um auch auf kritische Situationen vorbereitet zu sein. Gut geeignet ist dieser Kurs auch für Mädchen. Bitte Vesper mitbringen.

Ab Samstag, 17. März, 10.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 70,-

Ort: Grundschule Bad Ditzenbach

40160 - Wir fertigen Ostereier für den Osterstrauß in Ser-viettentechnik

Nicole Schäfer

Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: einzelne Dekoservietten

Kursgebühr: DM 13,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40161 - Ostergestecke aus Weiden und Naturmaterial

Regine Lamprecht; 1 Abend

Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Rebschere, evtl. Tontopf oder anderes Gefäß, Grünmaterial, wenn vorhanden.

Kursgebühr: DM 13,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



VHS Oberes Filstal

Einzelveranstaltungen


**Kurs Nr. 3.0.1
Faschingsschminken
Perfekt geschminkt auf
dr Gombige Doschdig**

Egal, ob Du als Venus 2001, als Katze oder als Phantom der Oper gehen möchtest – in diesem Kurs kannst Du Dich ausgehertigt schminken. Bring Dein Kostüm gleich mit. Komm bitte ungeschminkt.
Mitzubringen sind: Haarband, Haarspray, Haarklammern, Spiegel, Make-up Schwamm, Malpinsel für Wasserfarben. Materialkosten ab 10 DM, max. 6 Teilnehmerinnen ab 12 Jahren.

Sibylle Maier
Donnerstag, **22.02.2001**, 15 – 17 Uhr
1 Nachmittag: 10 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), 1. OG
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200

**Kurs Nr. 3.5.1
Pflege Deine Haut –
und gib Pickeln keine Chance !**

Mit einer Hautanalyse wird Dein Hauttyp festgestellt. Danach wird Deine Haut entsprechend gereinigt und gepflegt. So sind Deine Pickel Schnee von gestern.

Mitzubringen sind: Haarband, kleine Schüssel, Spiegel, Waschlappen und Gästehandtuch. Materialkosten ca. 5 DM.
Max. 10 Teilnehmer/-innen ab 12 Jahren

Sibylle Mayer
Mittwoch, **14.03.2001**, 15 – 16.30 Uhr
1 Nachmittag: 8 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), 1. OG
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200

**Kurs Nr. 2.12.1
Ganz ausgefallene Ostereier –
zum Verschenken?
Basteln mit Serviettentechnik
(für Kinder ab 6 Jahren)**

Tolle Ostereier, die auch in den Garten gehängt werden können, sollen mit Hilfe von wunderschönen Serviettenmotiven (die Dozentin bringt über 150 verschiedene mit), Spezialkleber und Styroporeiern entstehen. Wahlweise können auch Kugeln und Töpfe gestaltet werden.
Bitte an Schere und Bastelkleidung denken !

Nicole Schäfer
Mittwoch, **21.03.2001**, 16 – 18.15 Uhr
1 Nachmittag: 8 DM zzgl. Materialkosten
max. 10 Teilnehmer
Deggingen, Grundschule, Raum G1
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200

ab hier für die „Großen“

**Möchten Sie neue Spiele ausprobieren?
Hier haben Sie die Gelegenheit dazu**

Wer Spaß am Spielen hat und auch neue Spiele kennenlernen möchte, der ist hier genau richtig. Es werden neue Spiele der letzten Messe vorgestellt, aber auch bereits bekannte Spiele wie z.B. „Die Siedler von Catan“.
Was an diesem Abend gespielt wird, entscheiden Sie !

Michael Hirschmann
Freitag, **9.02.2001**, 19 Uhr – open end
Gebühr: 10 DM
Gruibingen, Gemeinderaum alte Schule
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Telefon 07335/960011

Diashow

**Abenteuer Südamerika – der 12.000 km
Ritt**


Günter J. Wamser ist einer der letzten echten Abenteuerer unserer Zeit. Fernweh? Lust auf Abenteuer? Aussteigen auf Zeit? Hunderttausende Deutsche sind dem Lockruf der Wildnis verfallen. Wenige haben den Mut, ihre Träume zu realisieren.

Begleitet von den Pferden „Rebelde“ und „Gaucho“ sowie seinem Hund war Günter Wamser im Januar 1994 aufgebrochen.



Der gelernte Flugtriebwerkmechaniker begann damals sich einen Jugendtraum zu erfüllen: Die Durchquerung des amerikanischen Doppelkontinentes zu Pferd, von Feuerland bis Alaska.

An der rauen und vom Wind durchpeitschten Südküste Argentiniens war die kleine Gruppe zum großen Ritt aufgebrochen. Langsam, Tag für Tag und Hindernis um Hindernis schlugen sie sich durch. Zogen über eine unermessliche Pampa, überquerten mehrfach die Anden auf Passhöhen von 5000 Metern, vorbei oder über Schottermassen gottverlassener Steinwüsten, über karge Hochebenen und wühlten sich durch verschlammte Pfade im Regenwald und erreichten nach 11990 km schließlich Ecuador.

In seiner Dia-Show mit mehreren Projektoren und Musik zeigt er die Schönheit der Länder Chile, Argentinien, Bolivien, Peru und Ecuador.

Günter J. Wamser, Rauenberg
Dienstag, 6. März 2001, 20 Uhr
Degglingen, Feuerwehrhaus, 1. OG
Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 14 DM (ermäßigt 12 DM)

EDV-Kurse / Datenverarbeitung

Kurs Nr. 5.0.2 Einführung WinWord 2000

Der Kurs ist für Einsteiger in die Textverarbeitung gedacht. Behandelt werden die grundsätzliche Programmbedienung und die Grundlagen der Texteingabe, Textkorrektur und Textformatierung sowie das Speichern, Laden und Drucken von Texten. Es folgen die fortgeschrittenen Funktionen wie Tabulatoren, Tabellen, Textbausteine und Serienbriefe.

Die Teilnehmer sollten Grundkenntnisse über die Bedienung des PCs mit Maus und Tastatur mitbringen. Der Kurs ist auch für Benutzung von WinWord 95 und WinWord 97 geeignet.

Ulrich Binder
Mittwochs, 19 – 21.15 Uhr, ab 07.03.2001
10 Abende: 300 DM / 30 UE
Degglingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)
Anmeldung Rathaus Degglingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 5.0.3 Einführung Excel 2000

Microsoft Excel ist eines der leistungsfähigsten Tabellenkalkulationsprogramme auf dem Markt. Mit Excel können Berechnungen, Listen und Grafiken auf relativ einfache Weise erstellt werden. Im Kurs werden Grundlagen von Excel, der Einsatz von Funktionen und selbstdefinierten Formaten, die Bedeutung von relativen und absoluten Bezügen, das Erstellen und Einfügen von Grafiken, das Arbeiten mit mehreren Tabellenblättern sowie die Datenbankfunktion von Excel behandelt.

Die Teilnehmer sollten Grundkenntnisse über die Bedienung des PCs mit Maus und Tastatur mitbringen. Der Kurs ist auch für Benutzer von Excel 95 und Excel 97 geeignet.

Ulrich Binder
Freitags, 19 – 21.15 Uhr, ab 09.03.2001
10 Abende: 300 DM / 30 UE
Degglingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)
Anmeldung Rathaus Degglingen, Telefon
07334/78200

Sprachkurse

Kurs Nr. 4.6.1 Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Buch: Sterling Silver 2, ab Lektion 1

Carmen Allmendinger
Montags, 9.15 – 10.45 Uhr, ab 12.02.2001
12 Vormittage: 84 DM
Degglingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Degglingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 4.6.2 Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Buch: Sterling Silver 2, ab Lektion 10

Carmen Allmendinger
Dienstags, 9.15 – 10.45 Uhr, ab 13.02.2001
12 Vormittage: 84 DM
Degglingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Degglingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 4.6.3 Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Buch: Sterling Silver 2, ab Lektion 15

Carmen Allmendinger
Mittwochs, 17.30 – 19.00 Uhr, ab 14.02.2001
12 Abende: 84 DM
Degglingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Degglingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 4.6.4 Englisch XIV

Englisch für Teilnehmer/-innen mit guten Vorkenntnissen. Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen.

Lehrbuch: On the way

Monika Klein
Montags, 19.00 – 20.30 Uhr, ab 05.03.2001
15 Abende: 105 DM (9 TN: 117 DM, 8 TN: 131 DM)
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Telefon 07335/962011

**Kurs Nr. 4.6.5
Englisch IV**

Englisch für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen. Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen.

Lehrbuch: On the way

Monika Klein

Montags, 20.30 – 22.00 Uhr, ab **05.03.2001**

15 Abende: 105 DM (9 TN: 117 DM, 8 TN: 131 DM)

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Telefon 07335/962011

**Kurs Nr. 4.9.1
Italienisch VI**

Lehrbuch: Buongiomo neu, ab Lektion 11

Italienisch Fortsetzungskurs vom vorhergehenden Semester mit Schwerpunkt Kommunikation in Alltagssituationen

Anette Künzler

Dienstags, 18.45 – 20.00 Uhr, ab **06.03.2001**

17 Abende: 102 DM (9 TN: 113 DM, 8 TN: 127 DM)

Deggingen, Hauptschule, Raum 108

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon

07334/78200

Kreativkurse**Kurs Nr. 2.5.1
"Nass-in-Nass und andere Techniken"
Aquarellmalen
– Anfänger sind herzlich willkommen –**

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT

Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **14.02.2001**

10 Nachmittage: 88 DM, (9 TN: 98 DM, 8 TN: 109 DM) (zuzüglich Materialkosten)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334/6911

**Kurs Nr. 2.5.3
"Nass-in-Nass und andere Techniken"
Aquarellmalen
– Anfänger sind herzlich willkommen –**

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT

Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab **14.02.2001**

10 Vormittage: 88 DM (9 TN: 98 DM, 8 TN: 109 DM) (zuzüglich Materialkosten)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334/6911

Gitarrenkurse**Kurs Nr. 2.7.1
Gitarrenkurs - Fortgeschrittene -**

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfasst Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 – 21.30 Uhr, ab **05.03.2001**

10 Abende: 70 DM (9 TN: 77 DM, 8 TN: 87,50 DM)

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334/6911

Gesundheitspflege**Kurs Nr. 3.2.6
Wirbelsäulengymnastik**

Rückenschmerzen, wer kennt sie nicht?

Dieser Kurs möchte Frauen und Männer durch Schulung von wirbelsäulengerechtem Alltagsverhalten, funktioneller Gymnastik, Lockerungs- und Entspannungsübungen zu neuem Körperbewusstsein und Wohlbefinden verhelfen. Bitte mitbringen: Bequeme Unterlage und Handtuch

Brigitte Vester-Schneider

Mittwochs, 19.30 – 20.30 Uhr, ab **28.02.2001**

12 Abende: 56 DM

Gruibingen, Feuerwehrhaus

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Telefon 07335/960011

**Kurs Nr. 3.1.3
Yoga gegen Alltagsstress -
Im Einklang mit Körper und Geist
Anfänger / Fortgeschrittene**

Die Ziele des Yoga sind Ziele, die alle Menschen anstreben: den Körper zu kräftigen, den Geist anzuregen, die Sinne zu sensibilisieren, den Verstand zu schärfen, die Liebesfähigkeit weiter zu entwickeln, psychische Tiefs möglichst rasch zu überwinden und Erkenntnis des wahren Wesens der Seele zu gelangen.

Asanas - Körperübungen des Yoga

Pranajama - Atemübungen

Seelenübungen - Meditationsübungen

bilden den Schwerpunkt dieses Kurses, der helfen soll, den Alltag los zu lassen und die Mitte zu finden.

Sabine Spring

Kurs Nr. 3.1.3

Freitags, 17.00 – 18.30 Uhr, ab **16.02.2001**

16 Abende: 140 DM (9 TN: 160 DM, 8 TN: 176 DM)

Deggingen-Reichenbach, Grundschule

Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon

07334/78200

Noch wenige freie Plätze !!**Kurs Nr. 3.2.13
Fitness für „starke“ Frauen**

Sind Sie übergewichtig und wollen Sport machen ?? Dann sind Sie hier genau richtig.

Mit Übungen vorwiegend aus den Bereichen Low-Impact-Aerobic, Walking und Stretching trainieren wir unsere Muskeln und arbeiten an Problemzonen wie Bauch-Beine-Po.

Haben Sie spezielle Fragen, so beantwortet Ihnen unsere Kursleiterin Frau diese gerne.

Bettina Schweizer
Montags, 19.45 – 20.45 Uhr, ab 12.02.2001
12 Abende: 56,00 DM
Deggingen-Relchenbach, Grundschule
Gymnastikraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 2.9.1 Mitmach-Tänze

Für alle, die Lust zum Tanzen haben.
Diese ruhigen, leicht zu erlernenden Kreistänze
kann jede(r) sofort mittanzen.

Ute Lindenmaier
Kurs Nr. 2.9.1
Montags, 10.15 – 11 Uhr, ab 05.03.2001
4 Vormittage: 16 DM (9 TN: 18 DM, 8 TN: 20 DM)
Wiesensteig, Alte Turnhalle
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Telefon 07335/962011

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Rundenwettkampf-Ergebnisse

Dürnai I - Auendorf I	1411:1428
Eschenbach V - Auendorf II	1343:1390
Auendorf III - Uhingen I	1295:1282
Auendorf IV - Schlierbach I	1344:1357

Mannschaftseinzelergebnisse:

Auendorf I: Martin Kauber 368 R., Stefan Eckert 361 R., Sarah Hermeier 348 R., Timo Kraus 351 R., Ulrich Rösch 335 R., Wald Eckert nicht angetreten, Ralf Doll krank.

Auendorf II: Ulrich Straub 354 R., Ludwig Wittlinger 348 R., Horst Kugler 346 R., Oliver Scheiber 342 R., Willi Frasch 330 R., Christian Wittlinger 286 R., Karl-Heinz Späth nicht angetreten.

Auendorf III: Michael Rösch 327 R., Roland Eckert 324 R., Dieter Doll 322 R., Andreas Späth 322 R., Gerd Allmendinger 313 R., Karlheinz Frey 273 R., Steffen Schweizer 290 R.

Auendorf IV: André Kraus 349 R., Tobias Frey 348 R., Christa Rösch 338 R., Eugen Doll 309 R., Nico Rösch 303 R., Heiko Neubrand 275 R., Daniel Frey krank.

Schießleiter

Bericht zur Hauptversammlung am 02.02.2001 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Bei der am vergangenen Freitag, 2. Februar 2001, stattgefundenen Hauptversammlung konnte Vorstand Ralf Doll 42 anwesende Mitglieder begrüßen.

Zunächst wurde der verstorbenen Kameraden gedacht. Seit der letzten Hauptversammlung ist Ehrenmitglied Gerhard Doll am 20.01.2001 von uns gegangen.

Mit 10 Eintritten und vier Austritten erhöhte sich die Mitgliederzahl auf 222. Ehrenmitglieder sind Friedrich Bauer, Sebastian Reutlinger, Eugen Doll und Erwin Wittlinger.

Der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zeigte viel Aktivitäten. Seien es die verschiedenen Schießen, die andere Vereine

bei uns durchführten, oder das traditionelle Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor, das am 28.04.2000 stattfand. Auch das Königschießen am 21.05. und das Geflügelschießen am 17.12. waren für den Verein ein großer Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt war der Deutsche Schützentag am 30.04. in Ulm. Auch die Schützen aus Auendorf waren in dem über 3 km langen Umzug vertreten.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Vorstand Ralf Doll nannte hier unter anderem die Werbeveranstaltungen am 09.06.2000, das Helferfest vom Ortsjubiläum am 15.04.2000, das Sommerfest der Reichenbacher Schützen am 20.08. und unseren Grillmittag, der am 30.07.2000 stattfand.

Beim diesjährigen Sommerfest, an dem auch der Gemischte Chor sein 75-jähriges Jubiläum feierte, waren die Schützen in gewohnter Weise engagiert und vertreten. Das Fest wurde vom 14. - 16.07.2000 gefeiert. Leider spielte die Witterung nicht mit, weshalb die Gästezahlen recht gering waren.

Ausführlicher ging Schriftführer Gerd Allmendinger in die Details einzelner Veranstaltungen, die doch so manchen Anwesenden an seine Handlungen in jüngster Vergangenheit erinnerten.

Schießleiter Andreas Späth berichtete über das vergangene Rundenwettkampffahr sowie über die Meisterschaften. Ebenso wünscht er sich wieder, dass die Vereinsmeisterschaften durchgeführt werden.

Eugen Doll verwies auf derzeit 29 aktive Jugendliche. Ausdrücklich bedankt er sich bei Martin Kauber und Horst Kugler, die ihn bei seiner Aufgabe unterstützen. Neben den Schießleistungen wurde auf das Jungschützentreffen am 15. und 16.09.2000 sowie die Jugendweihnachtsfeier eingegangen.

Unser Kassier Willy Rösch berichtete in gewohnter Art über die Finanzen des Vereins. Trotz fehlender Einnahmen aus dem Sommerfest konnte er einen erfreulichen Bericht vorlegen. Die ordentliche Finanzsituation konnte von Kassensprüfer Hans Schulz bestätigt werden.

Günter Schweizer nahm die Entlastung vor. Diese erfolgte einstimmig.

Als nächstes standen die Wahlen an. Der Kassier und ein Ausschussmitglied waren neu zu wählen. Ebenso stellte Ewald Eckert sein Amt als stellvertretender Jugendleiter zur Verfügung, da er aus beruflichen und zeitlichen Gründen das Amt derzeit nicht ausführen kann.

Als Kassier wurde der Amtsinhaber Willy Rösch vorgeschlagen, als stellvertretender Jugendleiter Horst Kugler. Beide wurden in offener Wahl einstimmig gewählt.

Beim Ausschussposten gab es 4 Bewerber, weshalb eine geheime Wahl durchgeführt wurde. Gewählt wurde Oliver Scheiber.

Anschließend stand eine Satzungsänderung an. Vorstand Ralf Doll erläuterte ausführlich die vorgesehenen Änderungen. Auch lagen an den Tischen zahlreiche Schriftstücke aus, in denen die geänderten Punkte ersichtlich waren. Die wesentlichen Punkte der Satzungsänderung beinhalteten die Vertretung des Vereins durch den 2. Vorstand, Stimmrecht von minderjährigen Mitgliedern, Einberufung Hauptversammlung und die Einarbeitung der bisherigen Satzungsänderungen.

Die Satzungsänderung wurde von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

Für die langjährige Treue zum Verein konnte Vorstand Ralf Doll zahlreiche Mitglieder ehren.

40 Jahre: Georg Rösch; **25 Jahre:** Hartmut Böhme, Jörg Doll, Erika Frietsch, Birgit Girsch, Dieter Neubrand, Eugen Neubrand, Karl Rösch, Manfred Rösch, Andreas Späth, Wemer Vötchen, Ludwig Wittlinger; **15 Jahre:** Martin Kauber, Willi Pulvermüller, Günter Schweizer, Richard Sedlak, Georg Spengler.

An diesem Abend wurde unser langjähriges Mitglied **Leo Moll zum Ehrenmitglied ernannt**. Ralf Doll hob in seiner Laudatio die ununterbrochene Tätigkeit in der Vereinsleitung und seine vielen Aufgaben hervor. Seit 1956 hatte er die verschiedensten Aufgaben übernommen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden noch eine räumliche Erweiterung der Küche und die Beschaffung von Krawatten für die Uniform angesprochen. Ebenso wurde noch längere Zeit auf die mangelnde Schießdisziplin an Rundenwettkämpfen und den fehlenden Trainingsfleiß eingegangen.



Anträge lagen keine vor. Somit konnte Vorstand Ralf Doll die Hauptversammlung um 22.05 Uhr schließen.

Gemischter Chor Auendorf



Videofilm

Der Videofilm zu unserem 75-jährigen Vereinsjubiläum vom 14. bis zum 16. Juli 2000 ist fertiggestellt und kann ab sofort bestellt werden. Da die Herstellungskosten noch nicht vorliegen, kann ein Abgabepreis noch nicht genannt werden. Er dürfte jedoch bei DM 30,- liegen.

Interessierte werden gebeten, sich bei Ernst Neubrand, Ralf Doll oder beim Auendorfer Pfarramt eine Videokassette bis spätestens 28. Februar 2001 vormerken zu lassen.

Walter Rösch

Gansloser Hommelhenker e.V.



Nächster Termin:

Freitag, 09.02.

Narrenumzug und Hexanacht in Tuttingen

Abfahrt: 16.00 Uhr/BUS

Beginn: 20.00 Uhr

Treffpunkt: Thermalbad-Parkplatz

Umzugsnummer: 25

Narrenfahrplan

- Sa., 17.02. Kinderfaschingsumzug Deggingen
- So., 18.02. Narrenmesse in der Kirche Gosbach
- So., 18.02. Narrenumzug Oberdischingen
- Do., 22.02. "Gombiger Dorschdeg", Gosbach, Turnhalle
- Fr., 23.02. Umzug Hohenstadt
- Fr., 23.02. Hausball im "Hirsch", Auendorf**
- Sa., 24.02. Narrenumzug Wäschenbeuren
- So., 25.02. Umzug Gosbach
- Mo., 26.02. Rosenmontagsumzug Westerheim
- Di., 27.02. Besuch im Kindergarten Auendorf
- Di., 27.02. Narrenumzug Rechberghausen
- Di., 27.02. Narrenbaumfällen Mühlhausen
- Di., 27.02. Gruschtbaumfällen Auendorf**
- Di., 27.02. Kehraus, "Hirsch", Gosbach

Die Vorstandschaft

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



ABTEILUNG TURNEN UND VOLLEYBALLGRUPPE

Liebe Übungsleiter/-innen und Teilnehmer/-innen unserer Übungsstunden,

wegen der Fasnet ist die Halle vom **16.02. bis 28.02.2001** für den Sportbetrieb gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

gez.: Abteilungsleitung

Volleyball

TSV Sondelfingen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 3:2

Damen II

Nur sehr knapp verloren unsere Damen in 5 Sätzen ein bis zum Ende mitreißendes Spiel.

Ergebnis nach Punkten: 21:25, 25:9, 25:16, 20:25, 15:11

Es spielten: Anita, Wally, Jutta, Gabi, Gisela und Beate

An alle Volleyballbegeisterten und die, die es werden möchten!

Wenn ihr Lust habt, in einer geselligen Gruppe Volleyball zu spielen, dann kommt doch einfach vorbei.

Unsere Trainingsstunden sind:

Jugendliche: Immer montags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle in Gosbach

Erwachsene: Immer freitags 20.30 bis 22.30 Uhr in der Gemeindehalle in Mühlhausen



(Mehr) vom Tischtennis

Diesmal mit dem Faschingsmärchen

Es waren einmal ein perfekter Tischtennis-Sportler und eine perfekte Frau. Sie begegneten sich, und da ihre Beziehung perfekt war, heirateten sie. Die Hochzeit war einfach perfekt und ihr Leben zusammen war selbstverständlich ebenso vollkommen. An einem verschneiten, stürmischen Faschingsabend fuhr dieses perfekte Paar eine kurvenreiche Straße entlang, als sie am Straßenrand jemanden bemerkten, der offenbar eine Panne hatte. Da sie das vollkommene Paar waren, hielten sie an, um zu helfen.

Es war der TT-Pressewart mit einem Sack voller Informationen: TT-Training am Freitag, dem 9. Februar, in Gosbach.

TT-Ergebnis TTC Frickenhausen - FTSV I wird nachgereicht.

TT-Wochenende mit Damen 3 in Uthingen, mit Herren 1 bei Heiningen 2, Herren 2 gastieren in Albershausen und die Herren 3 gehen die Partie mit Bezgenriet an.

TT-Jahresversammlung am Aschermittwoch ab 20.00 Uhr.

TT-Herren 3 verlieren auch gegen Deggingen.

TT am 17.02. nur mit Damen I in Neckarsulm und Damen 2 in Kuchen.

TT-Cup: Herren 2 - Albershausen 4:1; Dümau - Herren II 2:9.

Das perfekte Paar lud den TT-Pressewart mitsamt seinem Info-Füllhorn in sein Auto. Unglücklicherweise verschlechterten sich die (ohnehin schon schwierigen) Straßenverhältnisse und schließlich hatten sie einen Unfall. Nur einer überlebte... wer war es?

Antwort: Es war die perfekte Frau! Sie war die einzige, die überhaupt existiert hatte. Jeder weiß, dass es keinen perfekten TT-Sportler, geschweige denn einen vollkommenen TT-Pressewart gibt.

Für Frauen endet dieses Karnevalsmärchen hier!

Männer bitte weiterlesen. Wenn es also keinen perfekten TT-Sportler bzw. TT-Pressewart gibt, muss die Frau am Steuerrad gesessen haben. Das erklärt, warum ein Unfall passierte. Wenn Sie übrigens eine Frau sind und dieses immer noch lesen, wird dadurch bewiesen: Frauen tun nie etwas, was ihnen gesagt wird!

In diesem Sinne fröhliche Narrenzeit und - vergessen Sie das TT-Spielen nicht.



Sportlerball 2001

Es ist wieder so weit: Der diesjährige **Sportlerball** findet am **17.02.2001** in der Turnhalle in Gosbach statt. Wir laden euch daher jetzt schon recht herzlich zu diesem närrischen Ereignis ein und werden an diesem Tag auch einige Programmpunkte präsentieren. Musikalisch umrahmt wird das ganze Spektakel von der allseits bekannten Kapelle "Spektrum".

Motto: APRES-SKI-PARTY.

Wintervorbereitung Saison 2000/2001

Do., 08.02.: Training 19.00 Uhr

Sa., 10.02.: Spiel beim TSV Lalchingen, 14.00 Uhr

Di., 13.02.: Training 19.00 Uhr

Do., 15.02.: Training 19.00 Uhr



Sa., 17.02.: Spiel beim SV Amstetten, 14.00 Uhr
Di., 20.02.: Training 19.00 Uhr
Mi., 21.02.: Spiel zu Hause gegen TV Deggingen, 19.00 Uhr
Mi., 28.02.: Spiel zu Hause gegen SV Aufhausen, 19.00 Uhr
Do., 01.03.: Training 19.00 Uhr
So., 04.03.: Rundenspiel beim TV Eybach, 13.15/15.00 Uhr
M.R.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Am Freitag, dem 09.02., entfällt die Probe.

Der Schriftführer

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 9. Februar, um 18.00 Uhr im HdG.

Thema: Nachbesprechung des Nachturnzuges.

Der Zugführer

Malteser-Fasnet

Nach vielen Jahren wird dieses Jahr endlich einmal wieder eine zünftige Malteser-Fasnet gefeiert. Die Party startet am Samstag, dem 10. Februar, pünktlich um 18.59 Uhr im Malteser-Zentrum in Uhingen.

Wer Lust und Laune hat (und natürlich Malteser ist) ist dazu herzlich eingeladen.

Helau, alaaf etc....

Das Orga-Team

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist, ausnahmsweise, am Samstag, dem 10. Februar, um 13.00 Uhr.

Treffpunkt: am HdG.

Thema: Wir gehen auf die Eisbahn nach Göppingen zum Schlittschuhlaufen.

Die Gruppenleitung

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Hauptversammlung

Das vergangene Jubiläumsjahr war geprägt durch viele Aktivitäten - dies berichtete Vertrauensmann Dieter Hlesslerer bei der Hauptversammlung im "Haus des Gastes" vor zahlreichen Mitgliedern, darunter Bürgermeister Gerhard Ueding, den Ehrenmitgliedern Ferdinand Bauer, Adolf Schurr und dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Ditzenbacher Vereine, Siegfried Glaser. Dem weiteren Rechenschaftsbericht war zu entnehmen, dass die Kletterwand an die Gustav-Werner-Stiftung verkauft wurde, die Jubiläumsveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Vereins wurde gebührend in der Turnhalle in Gosbach gefeiert. Für das "Albvereinsjuwel" - die Hiltenburghütte - wurde ein neues Dieselaggregat angeschafft. Für das neue Wanderjahr gibt es ein attraktives Angebot: Seniorenfasching im AV-Heim, Dia-Vortrag "Das stille Mallorca", Gausonderzug in den Pfälzer Wald, Vatertagshock, vier Tage Salzburger Land, Wanderwoche im Altmühlmühl, Beteiligung am Ditzenbacher Dorffest, Mountainbike-Rennen im Rahmen des Schülerferienprogramms, Städtefahrt nach Freiburg und Colmar, Neckar-Schiffahrt, Wanderwoche in der Rhön und zwei Weinfahrten.

Der Rechenschaftsbericht von Rechner Karl-Hans Leikauf wies keinerlei Mängel auf. Dies wurde bestätigt durch die Kassensprüfer Josef Beer und Rainer Maier. Seit Mitte des Jahres 2000

hat die Albvereins-Ortsgruppe Bad Ditzenbach einen Mitgliedsbetreuer. Dieses Amt hat Hans Voigt inne und er berichtete über die Strukturen des Albvereins und teilte mit, dass der Albverein Bad Ditzenbach zurzeit 450 Mitglieder hat.

Schriftführer Gerhard Kastl ließ in seinem Jahresbericht das vergangene Wanderjahr noch einmal Revue passieren. Dem Bericht von Wanderwart Gerhard Kastl war zu entnehmen, dass im abgelaufenen Jahr an den Wanderungen insgesamt 757 Personen teilnahmen. Hüttenwart Karl Fuchs sprach ebenso von einem arbeitsreichen und erfolgreichen Jahr. Er dankte allen Helfern, die das ganze Jahr über auf der Hiltenburghütte Dienst tun. Ein ganz besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach für den Wassertransport zur Hütte, an die Gemeinde, an Matthias Obermeier, Hans Giess und an die Senioren.

- Fortsetzung folgt -

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 11. Febr.

Wanderstrecke: "Rund um Baiereck"

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Abfahrt ist um 13.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

Führer: Ein Wanderfreund aus Baiereck

Evtl. ein kleines Rucksackvesper mitnehmen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 15. Februar, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung "Rund um das Harprechtshaus".

Seniorenfasching

Unter dem Motto "Geselligkeit und gute Laune" laden die Albvereiner zu ihrer Seniorenfasnet am "Gombiga Doschtig", dem 22. Februar, um 14.00 Uhr ins AV-Heim herzlich ein. Für das leibliche Wohl, Musik und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Die Faschingsgesellschaft Gosbach lädt alle Einwohner und Gäste zum 1. "Tanz unterm Tierstein" am Donnerstag, dem 22.02., um 20.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach recht herzlich ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe "Impuls" mit Sängerin Susanne. Showeinlagen bieten verschiedene Gastgruppen sowie unsere eigenen Mitglieder. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen und merken sich den Termin vor.

Eintrittspreis: 12,- DM

Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Am Faschingssonntag, dem 25.02., findet auch in diesem Jahr, ab 10.00 Uhr, wieder ein Krämermarkt in der Ortsmitte statt. Und um 14.01 Uhr startet unser traditioneller Faschingsumzug.

Die nächsten Termine:

- 16.02.: Canisiusheim Deggingen
- 17.02.: Brauchtumsabend Oberdischingen
- 17.02.: "Showball" Ulm
- 17.02.: Kinderfasching Deggingen
- 18.02.: Faschingsumzug Oberdischingen
- 22.02.: "Tanz unterm Tierstein", Gosbach
- 23.02.: Umzug Hohenstadt
- 23.02.: Nachturnzug Emerkingen
- 24.02.: Umzug Wemau
- 24.02.: Umzug Mühlhausen
- 24.02.: Faschingsball Turnhalle Gosbach
- 25.02.: Umzug Gosbach
- 26.02.: Umzug Westerheim
- 26.02.: Umzug Wiesensteig
- 27.02.: Schloss Stuttgart und Umzug Stuttgart
- 28.02.: Heringessen "Lamm"
- 03.-04.03.: Umzug Winterthur/Schweiz

Schriftführerin



Kolpingsfamilie Gosbach

Ski- und Snowboard-Tagesausfahrt nach Warth am 11.02.2001

Bei unserer Ausfahrt zusammen mit M&H am 11.02. nach Warth sind noch einige **Plätze frei**.

Das Skigebiet Warth gilt als sehr schneesicher und präsentiert sich mit 14 Bahnen und Liften und über 60 Kilometern perfekt präparierten Pisten für Spaß ohne Ende. Die Abfahrt ist um **6.00 Uhr am Dorf-Kneiple, Ortsmitte Gosbach**. Die Rückkehr nach Gosbach wird um ca. 20.30 Uhr sein.

Der Fahrpreis beträgt 39,- DM. Im Fahrpreis ist der Skipass nicht enthalten.

Für eine verbindliche Anmeldung ist die Bezahlung des Fahrpreises notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden entgegengenommen bis 09.02. von M&H Sport GmbH, Drackensteiner Straße 105, Gosbach
Telefon (0 73 35) 96 97 20

Christbaumaktion

Die Kolpingsfamilie möchte sich bei allen Spendern herzlich bedanken. Wir konnten 270,- DM der Familie des krebserkrankten Kindes überbringen.

Leider waren schon vor uns welche da, die Geld von den Christbäumen nahmen. Finden wir schade.

Fasnetsball

Am 24.02. ist es wieder so weit. Für Stimmung sorgt die Gruppe Im-Puls (früher Filstalspatzen). Um 20.00 Uhr geht es los.

Fasnetsumzug

Alle, die bei uns mitmachen, treffen sich am Dienstag, dem 13.02., um 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Vorankündigung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 10.03. um 20.00 Uhr im Kolpingsraum statt. Tagesordnung sind unter anderem auch Wahlen.

De Oihomische e.V.

Wichtig! - Wichtig! - Wichtig! - Wichtig!

Am **Samstag, 10.02.2001**, um 9.30 Uhr treffen sich alle männlichen Mitglieder an der Turnhalle (Abbau Zelt). Bitte kommt zahlreich.

Am Nachtumzug

ist uns eine **Sackkarre abhanden gekommen**.

Wer jetzt einen Sackkarren zuviel im Hof stehen hat oder wer etwas über den Verbleib weiß, soll sich doch bitte bei Gerd Faber, Telefon: 92 10 95, melden.

gez. Schriftführerin

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Z 269 Gosbach

Nach der Begrüßung, dem Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden, Michael Eitel, folgten die Berichte der Schriftführerin und des Kassiers.

Die Schriftführerin erläuterte die wichtigsten Punkte vom vergangenen Züchterjahr. Dies waren die Lokalschau in der Turnhalle, Besuch einiger Züchter bei Ausstellungen auf Kreisebene, Ausflug, Sommerfest und Weihnachtsfeier.

Der Kassier gab in seinem Bericht den aktuellen Kassenstand bekannt und konnte über eine zufriedenstellende Finanzlage berichten.

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Josef Horvath.

Der 2. Vorsitzende, Paul Göber, wurde für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Unter dem Punkt "Verschiedenes" kam das bevorstehende 50-jährige Vereinsjubiläum in diesem Jahr sowie der Jahresausflug und Ausstellung ins Gespräch. Der Vorstand schloss die harmonisch verlaufene Hauptversammlung gegen 22.00 Uhr.

Vorschau:

Am 16. Februar 2001 Kappenabend der Vereinsmitglieder im Schützenhaus Gosbach

Martha Alt, Schriftführerin

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Bericht der Jugendvollversammlung

Vergangenen Donnerstag fand unsere jährliche Jugendvollversammlung statt.

Zuerst berichtete die Jugendleiterin Andrea Bitter über die vergangenen und die anstehenden Aktivitäten. So zum Beispiel das Probenwochenende im letzten Oktober und das geplante Treffen mit der Jugend der Partnerkapelle aus Germaringen.

Anschließend folgten die Neuwahlen des/der Jugendsprecher/-in und des Jugendausschusses. Als Jugendsprecher wurde Claudius Karle gewählt. Er löste Anne-Kathrin Auth ab, die im vergangenen Jahr dieses Amt hervorragend ausgefüllt hatte.

Im Jugendausschuss werden kommendes Jahr Andreas Troll, Sebastian Karle, Anne-Kathrin Auth und Marco Rießler die Jungmusiker vertreten.

Wir möchten auch hier den letztjährigen Jugendausschussmitgliedern ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken!

Als Nächstes lobte unser Dirigent, Michael Fronk, das große Engagement der Jungmusiker, die letztes Jahr viel Ehrgeiz zeigten und deshalb schon bei den Erwachsenen am Weihnachtskonzert mitwirken konnten.

Zum Abschluss bedankte sich Andrea bei allen Jungmusikern für die gute Zusammenarbeit und fügte an, dass sie sich dies auch für das nächste Jahr so wünschen würde.

Nach der Versammlung fand der Abend noch mit einem geselligen Beisammensein sein Ende.

i.A. Michael Fronk

Skiausfahrt! - Skiausfahrt - Skiausfahrt!

Alle, die noch nicht ihre Anzahlung geleistet haben, sollten dies schnellstmöglich nachholen. Denn wer bis Freitag, dem 09.02., noch nicht bezahlt hat, gilt nicht als angemeldet!

Am **Samstag, dem 10.02.**, gehen wir **Schlittschuhlaufen**. Wir treffen uns um **9.30 Uhr am Proberaum**.

Mit dem Bus geht's dann nach Göppingen in die Eissporthalle.

Bitte kommt **pünktlich**, denn der Bus fährt um 9.43 Uhr ab. Vergesst bitte warme Kleidung und Handschuhe nicht. Ihr solltet auch etwas Geld mitnehmen, da wir wegen der großen Teilnehmerzahl nicht den vollen Betrag aus der Jugendkasse bezahlen können.

Wer keine Schlittschuhe hat, kann diese in Göppingen ausleihen!

Wir werden voraussichtlich gegen 13.30 Uhr wieder in Gosbach sein.

Also, bis dann!

Andrea und Michael

Sängerbund Gosbach



Bericht von der Hauptversammlung

Vor kurzem hielt der Sängerbund Gosbach seine Jahreshauptversammlung ab. - Anwesend waren 33 Mitglieder.

Der Vorsitzende, Hermann Müller, begrüßte die Anwesenden. Nach dem Eröffnungslied "Musik erfüllt die Welt" gab Hermann Müller einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Er bedankte sich für den guten Zusammenhalt im Verein, die gute Vorbereitung des Ausflugs nach Heidelberg durch Paul Nagel. In der Vorschau der Termine im neuen Jahr stellte er fest, dass viele runde Geburtstage anstehen. Er kündigte an, dass er das Amt des 1. Vorsitzenden nur noch ein Jahr ausüben werde.

Die Schriftführerin gab einen Abriss über das zurückliegende Vereinsjahr mit doch vielen Aktivitäten. Es waren doch einige Geburtstage zu feiern.

Ferner hatte der Chor bei der kirchlichen - und bürgerlichen - Gemeinde einige Auftritte. Der Ausflug nach Heidelberg ist noch bei allen Beteiligten in sehr guter Erinnerung.

Siegfried Frnk gab als Kassier einen detaillierten Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer Margret Schweizer und Gerd Singvogel waren hoch zufrieden über die saubere und genaue Kassenführung.

Dirigent Franz Schweizer machte auf die Probleme aufmerksam. Es müssen unbedingt neue Sänger (Tenöre und Bässe) gesucht werden. Er bedankte sich für den fleißigen und regelmäßigen Singstundenbesuch.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Josef Schwind vor, die einstimmig erfolgte.

25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden:

Cordula Diebold, Elsbeth Bölstler, Resi Schneider u. Josef Beer. Ferner wurden für fleißigen Singstundenbesuch folgende Sängerinnen und Sänger geehrt und bekamen ein Geschenk: Margret Oscheja, Rolf Raichle, Alfred Baumann, Berthold Köhler, Elisabeth Kühn, Rita Alt, Elli Kuhrmann, Renate Maliska, Marianne Müller und Alfons Alt.

Unter "Verschiedenes" wurde der Sängerwerbung oberste Priorität eingeräumt. Ferner nimmt der Chor am Jubiläum in Weiler o.H. am 08.07. teil. Ein eintägiger Ausflug in Richtung Bodensee wird im Juni voraussichtlich stattfinden.

Weitere Themen wurden noch diskutiert bis der Vorsitzende die Versammlung um 22.00 Uhr beendete.

Goldene Hochzeit

Unser aktiver Sänger Alfred Großmann und seine Frau Anneliese feierten am 29. Januar das Fest der goldenen Hochzeit. Der Chor brachte dem Jubelpaar ein Ständchen zu Gehör mit den Liedern "Amazing Grace", "Die Sonne scheint" und "Lieder, die von Herzen kommen".

Der Vorsitzende Hermann Müller überbrachte die Glückwünsche des Vereins und bedankte sich für die über 40-jährige Zugehörigkeit zum Verein.

Anschließend wurde der Chor noch ins Josefsheim zu Speis und Trank eingeladen. Dort wurde noch in geselliger Runde gefeiert und gesungen. Es war ein schöner Abend.

Margit Karle

Wir danken

Für die erwiesene Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer lieben Mutter

Margarethe Treitlein

erfahren durften.

Danke allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Danke Herrn Pfarrer Zuparic für seine tröstenden Worte.

Danke allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Franz Treitlein mit Familie

Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Febr. - August auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung

**Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Wintergartenbeschattungen
Balkontäucher...**

**Große Auswahl
an Lagermarkisen**
z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m!



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim / Teck)

Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/32

Nächste Ziehung der Gewinner, Samstag, 24.02.2001 in Ochsenwang



**BALLONFAHRT
GEWONNEN**
Irmgard Schober
Wolfschlugen

NEUERÖFFNUNG

Seit 1.10.2000 gibt es in Bad Ditzgenbach
ein neues
Kinderheim »Haus Lindenstraße«
in der Lindenstraße 31 (ehem. Haus Haas)
unter neuer Leitung (Herr Blum) Trägerin Frau Wallbaum

Zur Sauberhaltung meiner Wohnung suche ich
für wöchentlich ca. 2 1/2 Stunden

zuverlässige Putzhilfe.

Telefon (01 72) 9 72 67 20



Rüter

Stanz- und Schleiftechnik
Platinen für Strickmaschinen

Wir stellen ein:

Mitarbeiterinnen
für unsere Hausfrauenschicht.

Arbeitszeit:
Montag - Freitag: 15.30 - 19.30 Uhr

Rufen Sie uns an:
Personalabteilung, Frau Schilling

Hans Rüter GmbH + Co.

Jahnstraße 17 • 73326 Deggingen
Telefon (0 73 34) 73-0
Fax (0 73 34) 7 31 00

FRAGEN SIE UNS!

**WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!**

- Wasserbetten
- Matratzen
- Lattenroste
- Ruhesessel
- Spannbetttücher
- Bettwäsche
- Zudecken
- Offene Kamine



Fabrikstr. 7 • 73326 Reichenbach i.T.
Tel: 0 73 34 / 96 69 - 0
Mo.-Fr. 10:00 - 12:00 u. 14:00 - 18:00

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

H&B TV-SERVICE
HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■
VIDEO ■

Drackensteinerstr. 19 • Bad Ditzgenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Dieser Raum ist
noch **frei** für
Ihre **Anzeige!**

OPEL

BAUMANN

Seit 25 Jahren
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditzgenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:
Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU
• Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach • Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufaschnerei
- Solaranlagen

VÖHRINGER

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditzgenbach
Hauptstr. 43 • Telefon 0 73 34 / 67 21 • Fax 0 73 34 / 39 81



AC - Kälte

Ihr Partner für

Gebäudeklimatisierung
Gewerbekühlanlagen
KFZ - Klima + Kühlung
Zentralstaubsauganlagen



24 h Service * (07333) Tel. 4609 Fax. 92 27 55
Andreas Colbus * 89150 Laichingen * Albstraße 56

www.nussbaum-medien.de



Rudi Roidl Kundendienst
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Bad Ditzgenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax 07334 / 44 36

AUTOHAUS STEIMLE



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Portal-Waschanlage
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- AVIA Tankstelle

Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

Inge's Lädle

Geschenke
Trockenfloristik
Zeitungen
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 8.00 - 12.00
und 14.00 - 18.00
Sa.: 8.00 - 12.00

Montag geschlossen

Inge Faber • Drackensteiner Str. 67 • 73342 Gosbach
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

Neu in Deggingen 100% Aloe Vera

Jetzt anrufen oder ausfüllen und Infos anfordern
Telefon (0 73 34) 92 08 00 · Fax (0 73 34) 92 03 32

Alle
Produkte
direkt vom
Hersteller!

Name

Straße

Ort



Herbert Kögel · Schulstraße 52 · 73326 Deggingen
Selbständiger Partner von FOREVER LIVING PRODUCTS

Kleiß



Deggingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflasnerei
Fassaden**

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

**IHR PARTNER RUND UM DIE IMMOBILIE
KREISSPARKASSE**



**WIR SUCHEN im TÄLE
dringend für....**

... einen leitenden Ange-
stellten ein großzügiges
Einfamilienhaus mit dem
gewissen "Etwas", Gar-
ten und Garage, bis
DM 750.000,-

... einen Beamten eine
attraktive *Doppelhaus-
hälfte* mit kleinem Garten
und kinderfreundlichem
Grundriss bis
DM 450.000,-

... eine junge Familie eine
3- bis 4-Zimmer-*Eigen-
tumswohnung*, 70 - 90 m²
Wfl., mit Balkon bis
DM 300.000,- in ruhiger
und sonniger Lage.

... einen Handwerker ein
kleines *Einfamilienhaus*
im Grünen, gerne reno-
vierungsbedürftig bis
DM 350.000,-

Bereich Geislingen / Deggingen / Wiesensteig:
Telefon (07331) 2008-42

Der „Rund um
die Immobilie“-
Service:

Wenn's um Wohn-
eigentum geht,
sprechen Sie am
besten mit unse-
ren Fachleuten.
Denn „Rund um
die Immobilie“
kennen wir uns
aus.
Auf unsere Erfah-
rung können Sie
bauen. Fragen Sie
uns einfach direkt.

HAUPTANZEIGUNG
Qualität mit
Brief und
Siegel.
KREISSPARKASSE
Göppingen

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Evangelische Gymnasien mit Internat

Gymnasien und Aufbaugymnasien der Schulstiftung der Evang. Landeskirche

Tag der offenen Tür

Michelbach/Bilz 17.2.2001
14-17 Uhr Tel. (0791) 93016-0
Mössingen 10.3.2001
14-18 Uhr Tel. (07473) 700-0
Sachsenheim 17.2.2001
10-13 Uhr Tel. (07147) 994-0



**Jetzt gibts
Pasta ... Basta**

mit Muscheln, Fisch, Fleisch, Kräuter oder
frischem Gemüse.

HOTEL- GASTHOF

am *Selteltor*

Westerheimer Str. 3 · 73349 Wiesensteig
Telefon (0 73 35) 18 30

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Storr und Team*

DER RICHTIGE RAHMEN FÜR IHR FEST

Ihr Reisebüro im Täle
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 214 04

Die neuen Sommerkataloge 2001 sind da!
Ferientermine 2001 jetzt buchen!

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

gratis auf Rezept*

* für gesetzlich Versicherte mit Anspruchsberechtigung

Marken **Gleitsichtgläser**

Made in Germany, plus

Zufriedenheits-Garantie

Zufrieden oder Geld zurück

Göppingen, Marktstraße/
Ecke Lange Str. 9 · Esslingen
Leonberg · Ludwigsburg
Sillenbuch · Stuttgart
Tübingen · Waiblingen
www.optikaktuell.de

**optik
aktuell**

by Siegmund Reiss

Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann



liegt's an der Brille
drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre
GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

Valentinstag 14. Febr.

Geschenk-Ideen?
Dort wo es schon immer welche gibt:
Baumschule CLEMENT
Riedstr. 28.
direkt o. d. B10
Telefon 071 61 / 81 14 52

Der Pflanzen TREFF

Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische!

Schneider
Flascherei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Heizung

- Gasfeuerung
- Ölfeuerung
- Kamineinsätze
- Außenkamine
- Etagenheizungen
- Brennwerttechnik
- Kundendienst

Fordern Sie uns
C. + M. Schneider GbR
Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

Kronland

sb-getränke-shop

Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!

20 JAHRE GEFAKO
Die Getränkewirtschaft

<p>FRÜHE PLANTAGE Frühe Apfelsaft 6 x 1 Ltr. DM/Ltr. 1.91</p>	<p>Remstalkerrel Weingärtnergenossenschaft eG Schwäb. Landwein Riesling trocken 1 Liter + Pfand 0,10</p>
<p>Frühe Orangensaft 6 x 1 Ltr. + Pfand 4.80</p>	<p>Remstal Stoffel Müller Thurgau Q.b.A., 1 Liter + Pfand 0.10</p>
<p>Markgraten-Sprudel auch Medium 12 x 0,7 Ltr. + Pfand 6.60</p>	<p>Korber Kopf Trollinger, Q.b.A. 1 Liter + Pfand 0.10</p>
<p>BAD NIEDERNAUER RÖMERQUELLE STRENG KOCHSALZARM</p>	<p>Fresco weiß Q.b.A., rosé trocken Q.b.A. 0,75 Liter</p>
<p>12 x 0,7 Ltr. + Pfand 6.60</p>	<p>Ochsenbacher Rotwein Q.b.A. 1 Liter + 0.10 Pfand</p>
<p>Bitburger 24 x 0,33 Ltr. DM/Ltr. 2.83 oder 20 x 0,5 Ltr. + Pfand 6.00</p>	<p>St. Christophorus 12 x 0,7 Ltr. + Pfand 6.60 DM/Ltr. 1.04</p>
<p>PAULANER Gefee-Weißbier Märzen · Kristallweizen</p>	<p>WARSTEINER Pils 12 x 0,33</p>
<p>DM/Ltr. 1.99</p>	<p>+ Pfand 4.80 DM/Ltr. 2.56</p>

Preise gültig ab Donnerstag 08.02.2001

Kronland Getränkemarkt Gosbach
bei Mayer-Schuh-Einkaufszentrum.

Es bedient Sie: **Vormittags: Frau Henriette Schweizer**
Nachmittags: Frau Doris Braun

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

P DIREKT AM SHOP

Hereso Herstellerverkauf

Wir schließen unseren Herstellerverkauf.
Letzter Verkaufstag 24.2.

Auf zum Endspurt im WSV

500 Damen Hosen bis Größe 60 jede nur **9,-**

500 Herren-Hosen auch Übergrößen jede nur **19,-**

Hereso Walter Reutter Bekleidungsfabrik, 73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8, Tel. 071 64/2088
Mo. bis Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 9.30 - 13.00, langer Samstag bis 15.00 Uhr